ZITTAUER STADTANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau mit den Ortschaften Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf

26. Jahrgang | www.zittau.de | Sonntag, 10. Dezember 2017 | Nr. 299

Markt

Sie sind eingeladen, die vorweihnachtliche Stimmung bei einem Glas Glühwein, einer leckeren Bratwurst, Lebkuchen und Punsch zu genießen oder die Geschenke für Ihre Liebsten an unseren schön gestalteten Verkaufsständen des Kunsthandwerkes der Oberlausitz zu entdecken.
Auf der Bühne auf dem Markt unterhält das Kulturprogramm mit weihnachtlichen Weisen und verkürzt die Wartezeit für die Kleinen mit Puppentheater und Geschichten. Tag für Tag stapft der Weihnachtsmann über den Markt und hält Überraschungen für die Kinder bereit.

Rathaus-Innenhof - „Mittelalterliche Weihnacht“

Ausgewählte Händler, Darsteller und die Gefolgschaft der Bäckerei Schulz freuen sich auf Sie zur zweiten mittelalterlichen Weihnacht im Rathaus-Innenhof. Zu mittelalterlichen Klängen gibt es ganztägig Vorführungen im Löffelschnitzen, Bogenschießen, Spinnen und Filzen. Des Weiteren werden Waren der Keltenküche, kunstvolle Handgefertigte Kerzen und erlesene Töpferwaren feilgeboten. Sie erwarten Kulinarische Köstlichkeiten wie z.B.: deftiger Mutzbraten, Flammkuchen aus dem Steinofen, Räubergulasch und Käse aus der Schauräucherei, Zuckerwatte, frisch gesiedete Quarkbällchen und handgeröstete Mandeln. Keiner soll dursten: heißer leckerer Mett, Glühwein und Kinderpunsch laden zum Verweilen bei Kerzenschein ein.

Johannisplatz - Adventsmarkt St. Johannis Gemeinsam unterm Sternenhimmel

Der EMIL e.V. organisiert in diesem Jahr den Adventsmarkt St. Johannis. Gemeinsam mit vielen Partnern von der Bioase Zittau bis zur Herrnhuter Sterne Manufaktur gibt es täglich ab 15 Uhr ein buntes Treiben mit vielen außergewöhnlichen Angeboten. Würziger Bio-Glühwein trifft auf feine Craft-Bier-Spezialitäten und bildet zusammen mit vegetarischen Köstlichkeiten die kulinarische Grundlage für ein buntes Programm mit musikalischen Überraschungen, Herrnhuter Sterne-Basteln am Sonntag und vielem mehr. Ein Höhepunkt wird der **Promi-Glühweinverkauf**: für jeweils 15 Minuten stehen zwei prominente ZittauerInnen am Glühweintopf und verkaufen so viel Heißgetränk wie möglich. Der Gewinn aus jeweils einer Stunde Glühwein-Verkauf am Freitag und Samstag fließt in die Modernisierung des Weihnachtsschmucks der Bautzner Straße für 2018. Aktuelle Infos zum Programm unter facebook.com/EMIL.Zittau und www.emil-zittau.de

Turm und Kirche St. Johannis

Der Türmer von St. Johannis erwartet Sie während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes für einen Rundblick über die vorweihnachtliche Stadt Zittau. Täglich (außer Sonntag) werden um 18 Uhr Posaunenklänge vom Turm zu hören sein. Die Johanniskirche steht als Raum der Stille offen. Am Sonntag, 17.12. findet 17 Uhr das Adventskonzert zum Mitsingen mit der Zittauer Kantorei und dem Collegium musicum statt.

Innenstadt

Die Geschäfte der Innenstadt laden mit erweiterten Öffnungszeiten (Samstag, 16.12. bis 18 Uhr und Sonntag, 17.12.2017 von 13-18 Uhr) zum Weihnachtseinkauf ein.

Mittwoch, 13.12.2017

Auf der Bühne

14.00 Uhr **„Alle Jahre wieder“**
Weihnachtsmelodien mit dem **Bläserquartett Beiersdorf**

15.00 Uhr **„Horcht, die Glocken klingen in der Fern“**
Mit ihrem „großen Schlitten“ nähern sie sich dem Ziel - der Weihnachtsmann, die Engel und der Oberbürgermeister Herr Thomas Zenker begrüßen die Gäste des Zittauer Weihnachtsmarktes.

15.15 Uhr **Weihnachtsliedersingen** mit Schülern der **Oberschule an der Weinau**

15.45 Uhr **Die zauberhafte Kathi - auf Stelzen unterwegs**

16.15 Uhr **Märchenstunde** zur Vorweihnachtszeit

16.30 Uhr Weihnachtlicher **Linedance** vom **Sport- und Freizeitzentrum Süd e.V.** unter Leitung von Sandra Steek

17.00 Uhr **„Kasper und die Abendteuer im Zauberwald“**
Puppentheater Sternenzauber

17.30 Uhr **Stelzen-Feuershow mit der zauberhaften Kathi**

18.15 Uhr **Blasmusik** zur Weihnachtszeit von den **Weißbachtaler Musikanten**

Im Knusperhäuschen

14.30-18.00 Uhr **Weihnachtliche Dekoration** kinderleicht hergestellt mit dem **Kinder- und Jugendhaus „Villa“**

Fortsetzung nächste Seite

Donnerstag, 14.12.2017

Auf der Bühne
14.30 Uhr **Weihnachtsprogramm** mit der **Kindergartengruppe „Kleine Stadtentdecker“**
17.00 Uhr **„Kasper und die verschwundenen Weihnachtskugeln“ Puppentheater Sternenzauber**
Marktplatz/Schlitten
15.00 Uhr **Foto-Shooting** mit dem Weihnachtsmann und **Foto-Pasja**
Im Knusperhäuschen
14-18 Uhr **Basteln** mit Kindern - **Hartauer Kreative e.V.**

Freitag, 15.12.2017

Auf der Bühne
14.15 Uhr **Weihnachtslieder** mit dem **Bläserensemble** des Neigungskurses Musik der **Richard-von-Schlieben Oberschule**
17.00 Uhr **„Oh Schreck der Weihnachtsmann ist weg!“ Puppentheater Sternenzauber**
Im Knusperhäuschen
14-18 Uhr **Wolle filzen** und **gestalten** mit **Naturmaterialien** mit der **Kinderfarm Birkenhof e.V. Hartau**
Markt 4
Kreismusikschule Dreiländereck:
18.00 Uhr **Musizierstunde** im Atrium

Samstag, 16.12.2017

Auf der Bühne
14.15 Uhr **„Höret die Posaunen klingen“** mit dem **Zittauer Posaunenchor** unter Leitung von Gerhart Richert
14.45 Uhr **„Seht, wer dort ist“** - Der Weihnachtsmann verteilt Süßes
15.00 Uhr **„Oh, du Fröhliche“** mit dem **Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf**
15.30 Uhr **Anschnitt** des **Riesenstollens** (gesponsert von Bäckerei & Café Lust) durch den Oberbürgermeister Herrn **Thomas Zenker** anschließend **„Oh, du Fröhliche“** - Teil 2
16.15 Uhr **Zauberhafte Weihnacht im Lande der „Stillen Nacht“ - Nicci Schubert**
17.15 Uhr **„Kasper und der Weihnachtsmann“ Puppentheater Sternenzauber**
18.15 Uhr **Weihnachtskonzert** der **Musikschule Fröhlich Olbersdorf** unter Leitung von Beate Dreier
Im Knusperhäuschen
15-18 Uhr **Keramiksterne zum Anmalen** und Verkauf von Keramikwaren aus der schuleigenen Töpferei durch den **Förderverein der Park-Oberschule**

Sonntag, 17.12.2017

Auf der Bühne
14.15 Uhr **„Mache dich auf …“ - Zittauer Gospelchor**
15.00 Uhr Der **Weihnachtsmann** und seine Engel **begrüßt** ein **letztes Mal** die kleinen und großen Gäste des Zittauer Weihnachtsmarktes
15.15 Uhr **Kinderprogramm mit Hansi & Peter:**
„Wir warten auf den Weihnachtsmann“
Hansi und Peter verkürzen die Zeit bis zum Eintreffen des Weihnachtsmannes. Sie musizieren auf Musikinstrumenten und auch auf zwei Trompeten gleichzeitig. Unterstützt werden sie dabei vom Esel Pedro, der für viele Lacher sorgt. Zusammen mit den Kindern bilden sie ein Orchester und spielen auf. Beide Akteure sind Spitzenclowns, die ihr lustiges und lehrreiches Programm gekonnt komisch präsentieren.
16.15 Uhr **Das Pfefferkuchenhaus wird geplündert** (gesponsert von der Landbäckerei Kolbe) Viele Leckereien gibt es hier, kommt her und schaut selbst!
16.30 Uhr **Weihnachten** mit **Tanja Lasch**

17.30 Uhr **Musikalischer Ausklang** des Zittauer Weihnachtsmarktes mit dem **Spielmannszug Eichgraben**
Im Knusperhäuschen
15-18 Uhr **Keramiksterne zum Anmalen** und Verkauf von Keramikwaren aus der schuleigenen Töpferei durch den **Förderverein der Park-Oberschule**

Organisatorische Hinweise
Das Organisationsbüro befindet sich im Rathaus und ist über die Telefonnummer 03583/752203 bzw. 03583/752168 (Marktwesen) erreichbar.

Für die Gäste des Zittauer Weihnachtsmarktes stehen Toiletten im Rathausdurchgang und auf dem Rathausplatz zur Verfügung. Ein behindertengerechtes WC befindet sich im Rathaus und ist über das Org.-Büro zu erreichen.

Wiepke Steudner
Referatsleiterin Kultur und Marktwesen

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,
angesichts der recht großen Veränderungen, die sich für unser Land und den Freistaat ankündigen, wünschen sich sicher viele einerseits Stabilität, andererseits aber auch neue Wege und mehr Unterstützung im Miteinander zwischen Staat und Kommunen, die auch bei den Menschen Erleichterungen bewirkt. Eine neue Bundesregierung muss endlich zum Arbeiten kommen und auch im Freistaat werden von allen Seiten Veränderungen eingefordert, werden mit dem bevorstehenden Amtsantritt eines neuen Ministerpräsidenten auch viele Erwartungen verknüpft. Auch ich gehöre dazu und halte eine Entlastung der Stadt Zittau durch den finanziell erfolgreichen Freistaat Sachsen für dringend notwendig. Wir haben kürzlich im Stadtrat wie auch in der Stadtöffentlichkeit eine teils erbitterte, teils völlig an der Realität vorbeigehende Debatte um die Erhöhung der Elternbeiträge für Kinderbetreuungseinrichtungen geführt. Keiner der Befürworter ist gegen eine kinderfreundliche Stadt, kein Cent der Erhöhung wird für andere Zwecke missbraucht, vielmehr müssen wir gesetzmäßig nach dem berechnen, was im Vorjahr real ausgegeben werden musste. Es ist also mehr als unfair, wenn die Betreuer/-innen nach langer Zeit ein wenig durch einen besseren Personalschlüssel entlastet und nach noch längerer Zeit endlich Tarifverbesserungen erfahren, dies allein denjenigen anzulasten, die den Stadthaushalt im Ganzen im Blick haben und deshalb ungern aber verantwortungsbewusst für eine Kostenteilung gestimmt haben. Denn eines wird sehr gern vergessen - wenn wir die Eltern ein wenig mehr belasten müssen, tun wir das mindestens im gleichen Maße auch im Stadthaushalt.
Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und schon längst sind viele von uns in der Planung für das neue Jahr. Gutes will man wiederholen, Neues und Gelungenes sogar verbessern. Natürlich gibt es Vorhaben, die bisher noch nicht geschafft wurden, Dinge, die längst verändert werden sollten. Vielleicht müssen auch Ideen, deren Umsetzung noch nicht klar ist, über den Jahreswechsel reifen, um dann mit frischer Kraft entwickelt zu werden. Gut, dass dafür bei den meisten von uns während der Feiertage Zeit ist. Danke, all denjenigen, die uns das mit ihren Diensten in den Krankenhäusern, Rettungs- und Pflegediensten, den Feuerwehren, Polizeirevieren und Versorgungsbetrieben ermöglichen.
Liebe Zittauerinnen und Zittauer, ich wünsche Ihnen allen, Ihren Lieben und Freunden, unserer Stadt und Region eine friedvolle und erholsame Weihnachtszeit und einen kraftvollen Start ins neue Jahr 2018!

Ihr Oberbürgermeister
Thomas Zenker

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Technischer und Vergabeausschuss am 16.11.2017

Beschluss: 287/2017
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe Los 41 Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallation in der Oberschule „Parkschule“, Karl-Liebknecht-Ring 4 in Zittau an die Firma Karl Böhme GmbH, Löbauer Straße 32a aus 02747 Herrnhut mit einer Angebotsbruttosumme von 106.948,87 € zu erteilen.

Berichtigung des Beschlusses 179/2017 vom Technischen und Vergabeausschuss (19.10.17) im Stadtanzeiger Nr. 298, Seite 3
Richtig muss es heißen:
Beschluss: 179/2017
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe Los 8 a Innentüren-Brandschutz in der Oberschule „Parkschule“, Karl-Liebknecht-Ring 4 in Zittau an die Firma Metallbau Papendick GmbH, Am Anger 1a aus 09600 Wegefarth mit einer Angebotsbruttosumme von 145.558,38 € (Brutto) zu erteilen.

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 08.11.2017

Beschluss: 184/2017
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.
Beschluss: 192/2017
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in nichtöffentlicher Sitzung am 08.11.2017 im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Besetzung der öffentlich ausgeschriebenen Stelle „Mitarbeiter/in für IT und Steuerung“ beschlossen.

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.de in der Rubrik „Bürgerservice-Stadtrat“ (Bürgerinfosystem), einsehbar.

Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA)
Donnerstag, 11.01.18, 18.30 Uhr, Ratssaal (Rathaus)
Sozialausschuss (SoA)
Montag, 11.12.17 (Villa) und 15.01.18, jeweils 18.30 Uhr
Technischer und Vergabeausschuss (TVA)
Dienstag, 12.12.17, 18.30 Uhr (Haus III, Zi. 110)

Sitzung des Stadtrates
Donnerstag, 14.12.17, **bereits 16.00 Uhr,** Bürgersaal (Rathaus)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).
Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.
(Änderungen sind vorbehalten)

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 183/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste der Stadt Zittau.
Zittau, 23.11.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 185/2017
Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, in den Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt 2017/2018 Beteiligungsleistungen für den Ersatzneubau Regenüberlaufbauwerk 12 (SKU 12), Schliebenstraße/ Lusatiaweg an den Abwasserzweckverband „Untere Mandau“ in Höhe von 180.000 € einzustellen.
Zittau, 23.11.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 188/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Bildung einer AG „Brandschutzbedarfsplan“ unter Leitung des Oberbürgermeisters und Mitwirkung von bis zu sechs Stadträten/-innen sowie Verwaltungsmitarbeiter/-innen.
Zittau, 23.11.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner Sitzung am 23.11.2017 einstimmig folgende Stadträtinnen und Stadträte in die AG „Brandschutzbedarfsplan“ bestätigt.

Thomas Zabel (CDU)

Dr. Thomas Kurze (FUW/FBZ/FDP)

Matthias Böhm (SPD/Bündnis 90/Die Grünen)

Winfried Bruns (Die LINKE)

Martina Schröter (Zittau kann mehr)

Andreas Mannschott (Freie Bürger Zittau e.V.)

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 189/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, der Übertragung des Aneignungsrechtes des Freistaates Sachsen auf die Stadt Zittau am Grundstück Kieslerstraße 13 in Zittau, Flurstück Nr. 799 d der Gemarkung Zittau mit einer Größe von 540 m², zuzustimmen, um damit das Recht auf Eigentumseintrag in das Grundbuch zu erlangen. Das ruinöse Gebäude (Brandruine) soll abgerissen werden, damit die Gefahren für die Öffentlichkeit beseitigt werden.
Zittau, 23.11.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 190/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, der Übertragung des Aneignungsrechts des Freistaates Sachsen auf die Stadt Zittau am Grundstück Steinsgasse 1 in Zittau/OT Hirschfelde, Flurstück Nr. 108 der Gemarkung Hirschfelde mit einer Größe von 200 m², zuzustimmen, um damit das Recht auf Eigentumseintrag in das Grundbuch zu erlangen. Das denkmalgeschützte Gebäude soll gesichert werden, damit die Gefahren für die Öffentlichkeit beseitigt werden.
Zittau, 23.11.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 196/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der Entsendung von Herrn Hans Grüner in den Aufsichtsrat der Theater-Servicegesellschaft mbH Görlitz zu.
Zittau, 23.11.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 186/2017
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die als Anlage beigefügte 9. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen der Stadt Zittau vom 13.12.2001 mit Wirkung zum 01.01.2018.
Zittau, 23.11.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlage zum Beschluss 186/2017

9. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zittau – Stand ab 01.01.2018
Artikel 1:
Der § 7 erhält folgenden Wortlaut:
Die geänderte Satzung tritt ab **01.01.2018** in Kraft.
Artikel 2:
In der Anlage zur Satzung ändern sich in Teil 1, Teil 2 und Teil 3 die monatlichen Elternbeiträge auf Grund der Anhebung der Elternbeiträge für 9 Stunden Betreuung in den Betreuungsarten:

	alt	geändert
Krippe	183,50 €	**190,84 €**
Kindergarten	111,50 €	**120,66 €**
Hort	65,00 €	**67,61 €**

Anlage zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zittau vom 13.12.2001

Teil 1	Elternbeiträge für Krippe- und Kindergartenkinder			
Betreuungsform	Monatliche Elternbeiträge in EURO			
	1. Zählkind 100,00 %	2. Zählkind 70,00 %	3. Zählkind 30,00 %	4. Zählkind 10,00 %
Täglich bis 9 Stunden Krippe	190,84	133,59	57,25	19,08
Kindergarten	120,66	84,46	36,20	12,07
Täglich bis 7,5 Stunden Krippe	159,03	111,32	47,71	15,90
Kindergarten	100,55	70,39	30,17	10,06
Täglich bis 6 Stunden Krippe	127,23	89,06	38,17	12,72
Kindergarten	80,44	56,31	24,13	8,04
Täglich bis 4,5 Stunden Krippe	95,42	66,79	28,63	9,54
Kindergarten	60,33	42,23	18,10	6,03

Teil 2	Elternbeiträge für Hortkinder			
Betreuungsform	Monatliche Elternbeiträge in EURO			
	1. Zählkind 100,00 %	2. Zählkind 70,00 %	3. Zählkind 30,00 %	4. Zählkind 10,00 %
Täglich bis 6 Stunden einschl. Frühhort	67,61	47,33	20,28	6,76
Täglich bis 5 Stunden ohne Frühhort	56,34	39,44	16,90	5,63
Nur Frühhort oder nach Schulschluss bis einschl. Mittagessen	28,17	19,72	8,45	2,82

Teil 3	Beiträge Alleinerziehender			
Betreuungsform	Monatliche Elternbeiträge in EURO			
	1. Zählkind 95,00 %	2. Zählkind 65,00 %	3. Zählkind 25,00 %	4. Zählkind 5,00 %
Täglich bis 9 Stunden Krippe	181,30	124,05	47,71	9,54
Kindergarten	114,63	78,43	30,17	6,03
Täglich bis 7,5 Stunden Krippe	151,08	103,37	39,76	7,95
Kindergarten	95,52	65,36	25,14	5,03
Täglich bis 6 Stunden Krippe	120,87	82,70	31,81	6,36
Kindergarten	76,42	52,29	20,11	4,02
Hort	64,23	43,95	16,90	3,38
Täglich bis 5 Stunden Hort	53,52	36,62	14,09	2,82
Täglich bis 4,5 Stunden Krippe	90,65	62,02	23,86	4,77
Kindergarten	57,31	39,21	15,08	3,02
Hort (Frühhort)	26,76	18,31	7,04	1,41

Teil 4	Elternbeiträge für Gastkinder
Betreuungsform	**Tagessatz in EURO**
Krippe	9,00
Kindergarten	5,50
Hort	4,00

Teil 5	Elternbeiträge für Betreuungszeiten über 9 Stunden und über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit in den Schulferien und schulfreien Tagen hinaus
Betreuungsform	**Stundensatz in EURO**
Pro begonnene Stunde Krippe	2,50
Kindergarten	2,00
Hort	1,50
	Wochensatz in EURO
Hort	17,00

Die geänderte Satzung tritt ab 01.01.2018 in Kraft.

T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.de in der Rubrik „Bürgerservice-Stadtrat" (Bürgerinfosystem), einsehbar.

Abfallkalender 2018

Die Abfallkalender werden vom **13. bis 20. Dezember 2017** durch die MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH an alle Haushalte verteilt. Der Kalender enthält die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier/Pappe, Gelben Sack/Gelbe Tonne, die Termine des Schadstoffmobiles, zwei Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikaltgeräte/ Schrott.
Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen bei der MVD GmbH unter **Tel.: 0351 48642078** bis 31. Januar 2018 anfordern.
Der Kalender ist an folgenden Ausgabestellen erhältlich:
- Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Landratsamt in Görlitz, Niesky und Zittau

Zudem finden Sie den Abfallkalender auf der Homepage unter www.kreis-goerlitz.de oder per Direktaufruf unter aw.landkreis.gr.

Abfallbehälter „winterfest" befüllen

In den Wintermonaten kommt es öfter dazu, dass Abfallbehälter wegen angefrorenen Abfalls nur teilweise oder gar nicht entleert werden können. Damit der Abfall nicht festfriert, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise: Feuchte Abfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit trockenem Häckselgut oder Zeitungspapier ausgelegt werden. Der Inhalt ist nicht einzustampfen oder -schlämmen. Bei stärkerem Frost stehen Rest- und Bioabfallbehälter hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen frostsicher. Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig gelöst werden. Eingefrorene Behälter können nicht nachentsorgt werden!
Bitte räumen Sie auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei. Die Fahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße. Sind Straßenteile wegen Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, müssen die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz gebracht werden. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer).

Weihnachtsbaumentsorgung

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass Weihnachtsbäume bis zwei Meter Länge vom 01. bis 31. Januar am Leerungstag des Bioabfallbehälters vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden. Die Bäume sind ohne Lametta und sonstigen Weihnachtsbaumschmuck unmittelbar neben dem zu entleerenden Bioabfallbehälter bereitzustellen. Bei Eigenkompostierung erfolgt keine Mitnahme. Alternativ kann der Baum auf einen Kompostplatz gegen Gebühr geliefert werden.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zum Jahreswechsel 2017/2018

Ab Dienstag, dem 02.01.2018 sind alle Wertstoffhöfe wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen.

Regiebetrieb Abfallwirtschaft
Tel.: 03588/261-716, info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

CDU

Im Stadtrat November überraschte uns ein Bündnis aus Die Linke mit !BürgerBündnis! FUW, FBZ, FDP mit Anträgen zu den KITA-Beiträgen, die seinesgleichen suchen! Aus einem Antrag der Verwaltung zur maßvollen notwendigen Deckung, um die HH-Kriterien einzuhalten, wurden Vorschläge gemacht, die zum Schluss die angestrebte Erhöhung im Haushalt mit 118 T€ Anhebung in eine Senkung der Beiträge um über 173 T€ zum Inhalt hatte. Mit Verweis auf einen zu erstellenden Nachtragshaushalt sollte das der Stadtrat so abstimmen! Wäre dem zugestimmt worden, hätte sicher zuerst der Oberbürgermeister und sodann die Rechtsaufsicht des LRA in Widerspruch gehen müssen. Für solche unverantwortlichen Manöver fehlt uns jegliches Verständnis, wenn man weiß, dass ein KITA-Platz im Monat ca. 1.000 € kostet und die Eltern sich mit maximal 75 Cent pro Stunde - (120 € p.M.) an den Kosten beteiligen. Wer hier mit Kinderfeindlichkeit und unsozialen Beiträgen agiert, verkennt die Situation. Man kann sich alles besser finanziert wünschen, der finanzielle Spielraum der Stadt und die Gesetze setzten uns die Grenzen. Jedwede steigende Belastung der Bürger unserer Stadt ist auch für uns ärgerlich, aber um der Ehrlichkeit willen eben notwendig meint Ihre CDU Fraktion

(cdufraktionzittau@gmail.com)

FUW/FBZ/FDP

Wie weiter mit Zittaus Einzelhandel?
Die Presse berichtete in den letzten Monaten immer wieder von Zittauer Einzelhändlern, die altersbedingt ihre unternehmerische Tätigkeit aufgeben werden, aber leider keinen Nachfolger gefunden haben und somit ihr Geschäft im kommenden Jahr schließen. Jetzt im laufenden Weihnachtsgeschäft denkt daran von den Kunden wohl noch niemand. Aber schon bald wird uns das eine oder andere Angebot vor Ort fehlen, vor allem der Wegfall von Traditionsunternehmen wird auffallen.
Seit Mitte der 90er Jahre wird über die Belebung der Innenstadt und die Etablierung eines Citymanagers diskutiert, wurde Förderung beantragt, wird vertröstet … allein - der Citymanager ist nicht mehr als ein Werbeslogan. In Zeiten aussterbender Innenstädte, Bevölkerungsrückgang und Online-Angeboten allerorten, schmücken sich allerlei Gesprächsrunden und Verantwortungsträger mit der Idee des Citymanagers. Aber ohne eine Priorisierung der Problematik durch unseren OB und seinem Bekenntnis zu einem funktionierenden Einzelhandel in der Innenstadt werden weitere Schaufenster bald leer stehen. Zuhören. Verstehen. Handeln - vielleicht klappt es ja auch in Zittau? Dies meint jedenfalls unsere Fraktion.

fraktion-fff@t-online.de

ZITTAU KANN MEHR E.V.

SOEG
In einer Vortragsreihe werden in den Stadtratssitzungen Projekte und andere, die Stadt betreffende Vorhaben der Öffentlichkeit vorgestellt. Der aktuelle Bericht der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft war für alle ein echtes Highlight. Sachlich und voll positiver Fakten wurde die Arbeit der Gesellschaft skizziert. Das Betreiben der Schmalspurbahn ist eine Bereicherung für und in der Region um Zittau. Gerade die positiven Bilanzen und die Ideen zum Erfolg haben sehr beeindruckt. Demnächst soll der 200.000ste Fahrgast begrüßt werden. Das allein spricht schon für sich.
Erhöhung Kita-Gebühren
Jede Erhöhung einer Ausgabe ist wenig erfreulich. Dies gilt erst recht für Eltern. Aber man sollte meinen, dass die bloße Umlage erhöhter Betriebskosten keinen Anlass für reine politische Polemik bietet. Da hat man aber die Rechnung ohne die Fraktion die LINKE gemacht. Und diese Polemik wird um so skurriler, wenn keinerlei Gegenfinanzierung aufgezeigt wird. Verantwortungsvolle Politik sieht anders aus.

www.zittau-kann-mehr.de

DIE LINKE.

DIE LINKE im Stadtrat gegen die Erhöhung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen

DIE LINKE stellte den Antrag auf **Absenkung der Beiträge auf die Mindestbeitragsgrenze, dieser wurde abgelehnt von:** CDU, SPD, Die Grünen, Zittau kann mehr (Zkm), FUW/FBZ/FDP - Fraktion, Freie Bürger Zittau e.V.

Für eine Erhöhung der Elternbeiträge stimmten letztendlich: CDU, Zittau kann mehr (Zkm), SPD, Die Grünen und Freie Bürger Zittau e.V.

Sie als Wähler können diesen bei kommenden Wahlen zeigen, was Sie von dieser „kinder- und familienfreundlichen“ Politik halten!

DIE LINKE streitet weiter für eine vollständige Gebührenfreiheit.

Ihre Linksfraktion im Stadtrat

http://www.dielinke-fraktion-zittau.de/

BÜRGERBÜNDNIS

FROHE WEIHNACHTEN

Zittauer Gebirge, Oybin

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

Ihre Meinung ist gefragt! - Zittauer Stadtanzeiger

Der Zittauer Stadtanzeiger ist nicht nur Bekanntmachungs- sondern auch Informationsmedium für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zittau und ihrer Ortsteile. Um das seit mehreren Jahren in gleicher Form publizierte Amtsblatt auch zukünftig mit optimalem Informationsgehalt und bestem Kosten-/Nutzen-Verhältnis herstellen zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe. Mit dem folgenden Fragebogen können Sie Ihre Meinung in die Arbeit einfließen lassen.

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken!

Wir bitten um Ihre Rückmeldung bis zum 10.01.2018

- per Post an Stadt Zittau, Amt für Wirtschaft-Tourismus-Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau
- per Fax an 03583 752-107
- per E-Mail an presse@zittau.de

Wie alt sind Sie? *(nur eine Antwort möglich)*

- o <20
- o 20-30
- o 31-40
- o 41-50
- o 51-60
- o >60

Wo wohnen Sie? *(nur eine Antwort möglich)*

- o Stadtgebiet Zittau
- o Ortsteil von Zittau
- o Außerhalb von Zittau

Woher nehmen Sie Informationen und Neuigkeiten aus und über die Stadt? *(Mehrfachantwort möglich)*

- o Zeitung
- o Internet
- o Facebook/Instagram
- o Stadtanzeiger
- o Radio
- o Aushangkästen und Verkündungstafeln
- o Das interessiert mich nicht

Lesen Sie regelmäßig den Zittauer Stadtanzeiger? Wenn Nein, wieso nicht? *(nur eine Antwort möglich)*

- o Ja
- o Gelegentlich
- o Nein, weil:

Wie erhalten Sie Ihr Amtsblatt? *(nur eine Antwort möglich)*

- o Briefkasten (per PostModern)
- o Per Abonnement (Post)
- o Entnahme aus öffentlicher Auslage (Rathaus, Landratsamt, etc.)
- o Newsletter per E-Mail
- o Online auf der städtischen Homepage www.zittau.de
- o Anderes
- o Gar nicht

Kennen Sie das Onlineangebot des Zittauer Stadtanzeigers? *(nur eine Antwort möglich)*

- o Ja
- o Nein

Würden Sie für Ihr Amtsblatt Geld bezahlen? In welchem Rahmen würde sich der Preis bewegen? *(nur eine Antwort möglich)*

- o Ja, bis 0,50 €
- o Ja, bis 1,00 €
- o Ja, bis 1,50 €
- o Ja, bis 2,00 €
- o Nein

Lesen Sie den gesamten Zittauer Stadtanzeiger oder nur Teile davon? *(nur eine Antwort möglich)*

- o Ich lese alles
- o Ich lese einige Teile
- o Ich lese den Stadtanzeiger nicht

Welche Themen interessieren Sie? *(Mehrfachantwort möglich)*

- o Grußwort des Oberbürgermeisters
- o Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau
- o Öffentliche Bekanntmachungen
- o Öffentliche Stellenausschreibungen
- o „Aus dem Stadtrat“ - Beiträge der Stadträte
- o Pressemitteilungen - Informationen aus der Stadtverwaltung
- o Partnerstädte und Förderprojekte
- o Kulturelles/Veranstaltungen
- o Informationen der Zittauer Ortschaften
- o Kirche
- o Werbung/Anzeigen
- o Müllabfuhr
- o Jubiläum-, Ehejubiläumsvermerke

Welche Themen fehlen Ihnen im Zittauer Stadtanzeiger?

……...

……...

……...

Würden Sie einen schwarz-weißen Stadtanzeiger auch lesen? *(Mehrfachantwort möglich)*

- o Ja
- o Nein, bunt wäre mir lieber
- o Ist mir egal

Bitte bewerten Sie folgende Gesichtspunkte des Zittauer Stadtanzeigers *(in Schulnoten):*

	1	2	3	4	5	6
o Bilder	o	o	o	o	o	o
o Übersichtlichkeit	o	o	o	o	o	o
o Themenwahl	o	o	o	o	o	o
o Schriftgröße	o	o	o	o	o	o
o Verfügbarkeit (Verteilung des Stadtanzeigers)	o	o	o	o	o	o

Was würden Sie am Zittauer Stadtanzeiger verbessern?

……

……

……

Öffnungszeiten der Ämter zum Jahreswechsel

In diesem Jahr bleibt die Stadtverwaltung Zittau einschließlich der Geschäftsstelle Hirschfelde ab dem 25.12.17 sowie zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel geschlossen. Erster Sprechtag der städtischen Ämter im Jahr 2018 ist der 2. Januar.

Ausgenommen hiervon sind:

Referat Personenstandswesen (Standesamt):
27.12.17 geschlossen
28.12.17 09.00-12.00 Uhr und 13.30-15.00 Uhr
29.12.17 09.00-12.00 Uhr

Städtische Museen mit dem Kleinen Zittauer Fastentuch und **Museum Kirche zum Heiligen Kreuz** mit dem Großen Zittauer Fastentuch:
24.12.17 geschlossen
25.12.17 geschlossen
26.12.17 10.00-17.00 Uhr
27.-30.12.17 10.00-17.00 Uhr
31.12.17 10.00-14.00 Uhr
01.01.18 14.00-17.00 Uhr

Das **Kinder- und Jugendhaus „Villa“:**
19.12.17 bis 01.01.18 geschlossen

Wochenmärkte:
Letzter Markttag 2017:
in Zittau (Frischemarkt) 20.12.17
im Ortsteil Hirschfelde 19.12.17
Erster Markttag 2018:
in Zittau (Frischemarkt) 03.01.18
im Ortsteil Hirschfelde 02.01.18

Parkscheinautomaten:
Die Stadtverwaltung Zittau nimmt am 29.12.2017 im gesamten Stadtgebiet die Parkscheinautomaten außer Betrieb und am 02.01.2018 wieder in Betrieb. Es gilt während dieser Zeit die am Parkscheinautomaten geltende Anzeige.

Zusätzliche Öffnungszeiten Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge

Adventswochenenden
16.12.17 09-18 Uhr (Weihnachtsmarkt)
17.12.17 13-18 Uhr (Weihnachtsmarkt)
23.12.17 09-18 Uhr
Zwischen den Feiertagen
27.12.-29.12.17 09-18 Uhr
30.12.17 09-13 Uhr

Aufgrund von Inventur ist am 02. und 03.01.18 geschlossen.

Unsere Geschenktipps für Sie

Kultur - Gutscheine - Regionale Produkte

- Tickets für Veranstaltungen (Theater Görlitz-Zittau, Messehalle Löbau, Kulturbrauerei Görlitz)
- Gutscheine für Veranstaltungen
- Stadtführungen (mit der Marktfrau, mit dem Nachtwächter)
- Tagesfahrten nach Prag und Breslau
- Regionale Produkte (Zittauer Zwiebelsenf, Schlegler Baumkuchenspitzen, Alter Zittauer Kräuterlikör, Handtücher „Grüße aus Zittau“)
- Gutscheinkalender für Gaststätten

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2018.

Ihr Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge
Markt 1, 02763 Zittau

Ausbau der Schrammstraße liegt im Zeitplan

Rascher Baufortschritt beim grundhaften Ausbau der Schrammstraße

Seit Mai 2017 laufen die Arbeiten am grundhaften Ausbau der Schrammstraße. Die wichtige Zittauer Verbindungsstraße wird auf einer Länge von 1.644 m zwischen der Kreuzung Goldbachstraße/Äußere Oybiner Straße und der Friedensstraße saniert. Abgeschlossen soll das umfangreiche Bauvorhaben Ende 2018 sein. In den Bauabschnitten 1 und 4 sind die Baumaßnahmen bereits sichtbar fortgeschritten. Der 1. Teilabschnitt ist bereits wieder für den Verkehr freigegeben. Der Abschluss der Arbeiten an den Abschnitten 3 und 4 ist noch im Dezember geplant, nach Ende der Frostperiode werden die Arbeiten fortgesetzt. Für 2018 steht der Bauabschnitt 2 mit dem Teilstück Humboldtstraße bis Hochwaldstraße auf dem Plan, zudem werden die Kreuzungen Schrammstraße/Humboldtstraße und Schrammstraße/Hochwaldstraße (Deckensanierung) angegangen.

Baustellenbegehung am 09.11.2017
v.r.n.l.: OB T. Zenker, H. Diesterheft (AIZ), Leszek Loch (DSDiK)

Der Ausbau der Straße wird im Rahmen des Projektes „Modernisierung der Woiwodschaftsstraßen 354 im Abschnitt Turoszów-Sieniawka und 352 im Abschnitt Zatonie-Bogatynia sowie der Schrammstraße in Zittau“ aus dem Kooperationsprogramm INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 gefördert.

Interreg Polska-Sachsen

Impressum: **Herausgeber:** Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583/752154, Fax: 03583/752193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck und Verteilung:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau **Auflage:** 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. **Fotos:** Stadtverwaltung Zittau, Künstler, Dagmar Köhler, Tourismuszentrum, Hillersche Villa, Städtische Museen Zittau, Landfrauenkreisverein Görlitz eV., Kita Bummi, Hartauer Kreative e.V., Schkola Hartau, Kita Schwalbennest, Chr. Ball, Pilgerhäusl e.V., Jugendchor Citavia, Landkreis Görlitz **Erscheinungsweise:** monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Info, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte **Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3 **Online-Ausgabe:** unter www.zittau.de **Abonnement:** Versandkostenfreies Abo für Zittau bei Bestellung durch Coupon, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. **Anzeigen im Ortschaftsteil:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/5865590, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politische Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Schön, dass ihr da seid! Schön, dass es euch gibt!

2. Neugeborenenempfang am 20. November

Am 20. November wurde das Zittauer Rathaus wieder mit dem Lachen und Krakelen der jüngsten Zittauerinnen und Zittauer erfüllt. Die Stadt Zittau lud gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Zittau e.V. zum 2. Neugeborenenempfang ein.
Nach dem großen Erfolg des Vorjahres wurden auch diesmal wieder die Kleinsten begrüßt und für die Eltern gab es verschiedene Informations- und Unterstützungsangebote.

„Der Nachwuchs ist die Zukunft unserer Stadt," so Oberbürgermeister Thomas Zenker, „darum freue ich mich darauf, die neu geborenen Zittauerinnen und Zittauer gemeinsam mit ihren Eltern im schönsten Saal unserer Stadt zu begrüßen."
Auch in diesem Jahr wurde der Empfang durch die Sächsische Zeitung, PostModern und die Zittauer Kindertagesstätten gGmbH unterstützt.

Neue Stolpersteine

Patenschaft zu vergeben

Am 28.11.2017 wurden in Zittau auf der Johannisstraße/Ecke Klosterplatz zwei weitere Stolpersteine für die Töchter Bianka & Doris Michaelis verlegt. Bis Mai 1945 stand an dieser Stelle das Geschäfts- und Wohnhaus der Familie, die ein Bekleidungsgeschäft betrieben.
22 Stolpersteine erinnern an ehemalige Zittauer, die während der NS-Zeit vertrieben, verfolgt, deportiert und ermordet wurden.

Für die zwei neuen Steine ist noch eine Patenschaft zu vergeben. Bitte melden Sie sich unter 03583/7796-22 oder f.pohl@hillerschevilla.de (Ansprechpartnerin: Franziska Pohl, Netzwerkstatt Hillersche Villa).

10 Jahre Eingliederung

Gemeinde Hirschfelde in die Stadt Zittau

Am 3. November hat die Stadt Zittau im Rahmen einer Festsitzung das zehnjährige Jubiläum der Eingliederung der Gemeinde Hirschfelde in die Stadt Zittau begangen. Im neuen Feuerwehrgerätehaus Hirschfelde kamen aus diesem Anlass rund 150 Gäste zusammen. Darunter waren neben den beteiligten Kommunalpolitikern Vertreter von Vereinen und Verbänden sowie die Mitarbeiter der früheren Gemeindeverwaltung Hirschfelde. In ihren Festreden gingen Oberbürgermeister Thomas Zenker und die Ortsbürgermeister Christian Schäfer (Dittelsdorf), Frank Sieber (Schlegel) und Bernd Müller (Hirschfelde) auf die Entwicklung ein. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Schülerband der Parkschule Zittau. Im Anschluss gab es Wildschwein aus der Region vom Grill der Firma Engemann´s. Ein besonderes Dankeschön geht an die Feuerwehr Hirschfelde für die vielfältige Unterstützung und die Firma Hals-ueber-Krusekopf für die Tischdekoration.

Immer mit der Ruhe

Broschüre für Langsamreisende erschienen

„Immer mit der Ruhe. Anders Reisen zwischen Zittauer- und Isergebirge." so lautet der vielversprechende Titel der neu entstandenen Broschüre im Rahmen des „Slow Tourismus Projektes" zwischen der Stadt Zittau und der Gemeinde Pěnčín aus dem tschechischen Isergebirge.
Die Broschüre greift den Trend auf bewusst und nachhaltig zu reisen, im Gegensatz zum häufig schnelllebigen und getriebenen Alltag *langsam unterwegs zu sein*. In der Broschüre werden - unterstützt durch starke Bildmotive - Orte der Entschleunigung im Iser- und Zittauer Gebirge vorgestellt, spirituell-mystische Momente bei der Betrachtung der Zittauer Kulturschätze oder der Wunder des Dr. Kittel aufgezeigt und auf die Urtümlichkeit der Oberlausitzer Bauweise und den Genuss einheimischer Speisen beidseits der Grenzen hingewiesen.
Die Broschüre ist zweisprachig erschienen und ist im Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge erhältlich.
Die Stadt Zittau ist Projektpartner eines Großprojektes mit der Gemeinde Pěnčín auf tschechischer Seite (Isergebirge, Kreis Jablonec nad Nisou). Es wird mit Mitteln der Europäischen Union aus dem Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen - Tschechische Republik 2014-2020 finanziert.
Das Projekt hat den Titel „Slow Tourismus in der Euroregion Neiße - Verbindung von Kultur und Natur" und hat das Ziel, „das Grenzgebiet für den schonenden Tourismus in Form von Slow Tourismus zugänglich zu machen und damit eine Steigerung der Gästezahlen in der Grenzregion zu erreichen". Im Rahmen des ersten Workshops wurde mit den deutschen und tschechischen Teilnehmern eine Vielzahl von Angeboten gesammelt, die nun in der Broschüre aufgearbeitet sind.

Traditionelle Baumpflanzung für „Unseren Naturpark“

Am Freitag, dem 10.11.2017 pflanzten 10 Schüler und Schülerinnen der EMMA-Klasse der Schkola Hartau einen weiteren Baum für den Naturpark „Zittauer Gebirge“.
Unterstützt wurden sie dabei von ihrer Lernbegleiterin Anke Leumann, dem Stadtrat und 2. Stellvertreter des Zittauer Oberbürgermeisters, Herrn Jens Hentschel-Thöricht, dem Ortsbürgermeister von Hartau, Herrn Wolfgang Lehmann und der Baumschutzbeauftragten Rosita Pohl.
Die Robinie ist der 3. Baum, der im Ortsteil Hartau an der Unteren Dorfstraße zu einem neuen Park heranwächst. Auf die Pflanzung haben sich die Kinder intensiv vorbereitet und konnten den Anwesenden viel Wissenswertes über die Baumart berichten.

Stadtverwaltung Zittau, Referat Tiefbau

Die Stadt Zittau sagt Danke

Weihnachtsstimmung in Zittau wieder mit viel privater Unterstützung

Die Stadt Zittau bedankt sich auf diesem Weg für die auch in diesem Jahr wieder zahlreichen Weihnachtsbaumangebote. Die nun aufgestellten Bäume kommen aus Olbersdorf, Waltersdorf, Wittgendorf und Zittau.
Auf dem Zittauer Marktplatz steht eine rund 12 Meter hohe serbische Fichte, welche an der Rübezahlbaude in Waltersdorf groß geworden ist. Vielen Dank an Familie Hüttel für die Spende. Den Ottokarplatz schmückt eine Blaufichte, gespendet von Rudolf und Olga Steudner. Der Baum auf dem Haberkornplatz, eine Nordmanntanne, wurde von Familie Gordon Steudner, die Blaufichte an der Johanniskirche von Liane Schmidt zur Verfügung gestellt. Herr Hähne aus Wittgendorf stellte für den Markt in Hirschfelde eine Nordmanntanne zur Verfügung. Dazu kommt eine Blaufichte am Altenheim St. Jacob. Sie stammt von Familie Lucke aus Olbersdorf und wird von der Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „St. Jacob“ in Eigenregie aufgestellt und geschmückt. Vielen Dank dafür.
Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Beteiligten und Helfern für den Transport und die Aufstellung der Bäume, insbesondere bei der Firma OSTEG mbH aus Zittau, der Städtischen Dienstleistungsgesellschaft mbH Zittau und dem Polizeirevier Zittau. Für die Schmückung der Bäume danken wir der Stadtwerke Zittau GmbH, dem Eigenbetrieb Kommunale Dienste Betriebsteil Bauhof, der Firma Elektroanlagen Uwe Matthausch aus Zittau, der Firma Rumpf + Schuppe GmbH aus Zittau und den Kameraden der Zittauer Feuerwehr. Außerdem möchten wir ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter der Stadtverwaltung Zittau aussprechen, die sich gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Café Lust mit viel Engagement für die Versorgung von Tee für die schaulustigen Kindergartengruppen bei der Aufstellung des Baumes am Markt gekümmert haben.

T. Zenker, Oberbürgermeister

Dankeschön an alle Helfer des Herbstputzes

Die Stadtverwaltung Zittau bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern für den Laubeinsatz am Sonnabend, dem 04.11.2017 in der Zittauer Weinau:

- Weinau e.V.
- Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau
- Landhandel Herwig GmbH Zittau
- Wirtshaus „Zur Weinau“
- den Schülern und Lehrern der Klassenstufe 9 der Weinauschule Zittau
- Hillersche Villa
- OSV Zittau e.V. Abt. Bogensport
- TC Zittau-Weinau
- Sportstätte Weinau
- und allen anderen Einzelkämpfern

T. Zenker, Oberbürgermeister

Entdeckungen im Stadtbild Zittau

„verlorenes“ Sofa an der Friedensstraße

laubfreier Gehweg an der Weinauallee

Stadtverwaltung Zittau

Schüler beim Laubharken

Drachenabenteuer im Dreiländereck

Zeichen- und Malwettbewerb abgeschlossen

Veranstaltet wurde der Wettbewerb von der Stadt Zittau, der Stadt Liberec und dem Verein Trilingo e.V. im Rahmen eines Projektes Nachbarsprachen in der Euroregion Neiße (ERN 0494), gefördert durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.
Die Kinder im Dreiländereck haben ganz viel mit dem Drachen erlebt und wunderschöne Bilder eingereicht. Vielen Dank!
Im Oktober tagte eine Fachjury, die die 13 Bilder ausgesucht hat, die im Kalender 2018 zu finden sein werden. Die Wahl zu treffen war nicht einfach, da wir Bilder von unterschiedlichen Alterskategorien bekommen haben und jedes war für sich einzigartig.
Der Kalender wird derzeit noch grafisch verarbeitet und dann gedruckt. Die Schulen und KITAs im Dreiländereck bekommen für die Klassenzimmer den Kalender geschenkt und er wird sie das nächste Jahr jeden Tag begleiten.

Die ausgewählten Bilder:

Schule/Škola/Szkoła	Titel/Název/ Tytuł	Name/Jméno/Imię	Alter/ Věk/ Wiek
ZUŠ Frýdlantská Liberec	Dračí dobrodružství v Trojzemí	Tereza Kubešová	8 let
Miejskie przedskole publiczne nr. 4, Boleslawiec	Smok	Emilia Graczyk	5 lat
Mateřská škola Jeřmanická, Liberec	Drak	Emma Žitková	5 let
ZŠ Ostašov, Liberec	Všichni jsme si rovni	Nikola Dolní	14 let
Przedszkola w Zawidowie	Smok na moście	Dragan Litwinowicz	5 lat
MŠ Klášterní, Liberec	Běháme spolu	Sebastian Štiller	5 let
Miejskie przedskole publiczne nr. 2, Boleslawiec	Smok błyskotek	Katarzyna Sawicka	6 lat
Miejskie przedskole publiczne nr. 4, Boleslawiec	Smok	Aurelka Służyńska	6 lat
Základní a mateřská škola Kamenický Šenov-Prácheň	Drak	Leontýna Svobodová	8 let
KITA Schwalbennest, Dittelsdorf	Die klugen Köpfe	Katharina Döring, Lisa Mönnich,	5 Jahre
Szkoła Podstawowa nr 3 w Bolesławcu	Co trzy ogłowy, to nie jedna	Miłosz Wojtowicz	9 lat
ZUŠ Frýdlantská Liberec	Dračí dobrodružství v Trojzemí	Stella Křenová	7 let
Miejskie przedskole publiczne nr. 2, Boleslawiec	W smoczej krainie	Grupa III „Biedronki“	4-5 lat

Michaela Janyska
Managerin für Intern. Zusammenarbeit der STV Zittau
m.janyska@zittau.de, Tel.:03583/752-171

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

Regionale Spezialitäten und junge Kunst in unserer Partnerstadt Pistoia in der Toskana

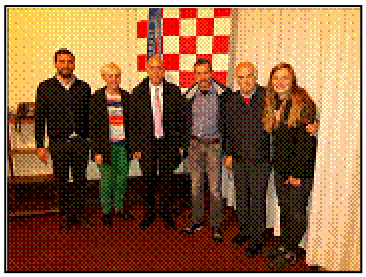
Das erste Wochenende im November gehört bereits seit acht Jahren dem Schwäbischen Markt in Pistoia. Die Volkshochschule Reutlingen (vhsrt) steht hinter der freundschaftlichen Zusammenarbeit mit Pistoia, sie organisieren bereits seit 12 Jahren immer im Frühjahr einen Toskanischen Markt in Reutlingen.
2017 ist die Stadt Pistoia die Europäische Kulturhauptstadt Italiens und der Verein STAMMTISCH aus Pistoia kam mit der Idee, einen gemeinsamen ***Europäischen Kunst- und Genussmarkt der Städte Zittau, Reutlingen und Pistoia in der Kulturhauptstadt Italiens 2017 Pistoia*** zu veranstalten. Dank der großzügigen Hilfe der Jorio Vivarelli Stiftung aus Pistoia und der Unterstützung der Stadt Pistoia gelang es, einen interessanten Markt am alten Krankenhaus auf der Piazza San Giovanni XXIII zu organisieren und es kamen sehr viele Besucher, die die deutschen Spezialitäten probieren und auch kaufen konnten.
In Pistoia ist seit Mai 2017 ein neuer Bürgermeister im Amt, Herr Alessandro Tomasi, der den Markt am Freitagabend eröffnet hat. Er betonte, dass die Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Pistoia, die seit mehr als 40 Jahren existiert, vertieft werden soll und die laufenden Projekte weiter geführt werden. Herr Tomasi freut sich, nach Zittau zu kommen und die Stadt kennenzulernen.

Michaela Janyska
Managerin für Intern. Zusammenarbeit

Dáša Hrehová (Tourismuszentrum Zittau, ab Dezember 2017) am Stand der Stadt Zittau

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Eindrücke von der Eröffnung am 03.11.2017:
https://m.youtube.com/watch?t=4s&v=BqrzHhZ84R0
https://m.youtube.com/watch?v=ybdgm7LE1n4



Treffen im Rathaus von Pistoia am 03.11.17, v.l. Alessandro Tomasi, Michaela Janyska, Alessandro Sabella, Luca Tuci, Verein Stammtisch, Ugo Poli, Fondatione Jorio Vivarelli, Dáša Hrehová

Feierliche Eröffnung des Marktes am 03.11.17 (v.l. Ugo Poli, Präsident der Fondazione Pistoiese Jorio Vivarelli, M. Janyska, Stadt Zittau, Int. Zusammenarbeit, Thomas Becker und Dr. Ulrich Bausch, beide Volkshochschule Reutlingen, Alessandro Tomasi, Bürgermeister Stadt Pistoia, Claudia Ross, Verein Stammtisch Pistoia

Treffen im Rathaus von Pistoia am 03.11.17, v.l. Alessandro Tomasi, Bürgermeister, M. Janyska, Stadt Zittau, Int. Zusammenarbeit, Alessandro Sabella, Dezernent für die Partnerstädte, Jugendarbeit, Tourismus

Julia Langhammer aus Dresden stellte ihre Bilder im Kunstzelt aus
Die Kunstwerke von Mario Eiberger (Bilder) und Christian Knauder (Fotos)

Die Kinder aus Liberec und Zittau bereiten gemeinsam mit dem Ritter Roland einen neuen Reiseführer vor

Das tschechisch-deutsche Projekt der Ritter von Roland, ein Symbol, das die Partnerstädte Liberec und Zittau verbindet, hat in diesem Jahr eine Fortsetzung. Das neue Projekt - Die Pilgerfahrt mit dem Ritter Roland in Liberec und Zittau - konzentriert sich auf die Bekanntmachung der beiden Städte und zielt insbesondere auf Kinder und Jugendliche ab.

Im vergangenen Jahr ist dank des Projektes Ritter Roland, ein neues Familienspiel „Suche nach dem Liberecer Ritter Roland“ entstanden, das nicht nur bei den tschechischen, sondern auch bei ausländischen Touristen einen positiven Anklang gewonnen hat.

„Als sich die Zusammenarbeit zwischen tschechischen und deutschen Kindern bewährt hat, haben wir uns entschlossen, dieses Jahr mit einem neuen Projekt die Zusammenarbeit fortzusetzen“, sagt Pavlína Sacherová, Leiterin des Informationszentrums der Stadt Liberec. „Das Projekt, das den Titel „Die Pilgerfahrt mit dem Ritter von Roland auf Liberec und Zittau“ trägt, konzentriert sich auf die Entwicklung eines interaktiven Stadtführers für Kinder mit der Märchenfigur des Ritter Roland und des kulturellen Erbes auf beiden Seiten der Grenze, ergänzt Sacherová.

Im September fanden die ersten beiden Treffen von Kindern aus Liberec und Zittau statt. Als Teil eines gemeinsamen Treffens präsentierten die Kinder einander die Städte, aus denen sie stammen, und gemeinsam diskutierten sie mögliche Reiseziele, die sie gleichaltrigen Kindern empfehlen möchten, wenn sie mit ihren Eltern nach Liberec oder nach Zittau einen Ausflug oder einen Urlaub machen wollen.

Die Tipps der Kinder warten nun auf das grafische Design, das die Autoren während der Wintermonate noch entwickeln werden. Das Ergebnis des Projektes ist ein gedruckter Stadtführer in Tschechisch, Deutsch, Englisch und Polnisch, der in den Informationszentren in Liberec und Zittau kostenlos zur Verfügung stehen wird.

„Wandern mit dem Ritter Roland auf Liberec und Zittau“
ERN-0462.00-D

Michaela Janyska
Managerin für Intern. Zusammenarbeit

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.
SN CZ Abej sousede. Nalle Nachbar. Interreg V A / 2014 – 2020
EUROREGION neisse–nisa–nysa

St.-Martins-Spende 2017

Zum diesjährigen St. Martinsfest in Zittau wurde aufgerufen, das Heim für alleinerziehende Mütter und Väter mit Behinderung „Domov sv. Vincenta de Paul“ in Dolní Podluží (Niedergrund) zu unterstützen.

In dem Heim leben derzeit 9 Mütter mit ihren Kindern im Alter von 6 Monaten bis 11 Jahre. Dazu kommen noch Frauen und Kinder, welche in Wohnungen außerhalb des Heimes leben und ambulant betreut werden. Nur eine einzige der Frauen hat Arbeit und damit ein Einkommen, für alle anderen Bewohner ist die Möglichkeit, eine bezahlte Tätigkeit aufnehmen zu können auf Grund der Behinderung aussichtslos.

Damit ist das Heim für diese Menschen die einzige Chance für ein menschenwürdiges Leben in einer sozialen Gemeinschaft und sichert zugleich den Zugang der Kinder zu Bildung und zu einem zukünftig gleichberechtigten Leben.

Am 13.11.2017 wurden durch die Organisatoren des Martinsfestes, Frau Sidon von der Evangelischen Kirchgemeinde Zittau, Frau Gomille von der katholischen Kirchgemeinde Zittau und Herr Dr. Beer von der Stadtverwaltung Zittau die vielen gesammelten Sach- und Geldspenden persönlich an die Leiterin des Heimes, Frau Venturová, übergeben.

Mit großer Dankbarkeit und Freude nahmen die Bewohner des Hauses die Bekleidung und Lebensmittel entgegen.

Dr. Beer, Referatsleiter

Noch 4 Wochen …
Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz

Am 7. Januar öffnet letztmalig die Sonderausstellung im ehemaligen Franziskanerkloster für Besucher. Danach wandern mehr als 100 Leihgaben wieder zurück in Museen, Archive und Bibliotheken und das 500-jährige Jubiläum der Reformation ist damit auch offiziell in Zittau beendet. Der bedeutende Lutherpokal zieht wieder ins Grüne Gewölbe der Staatlichen Kunstsammlungen ein, der originale Lutherbrief reist zurück ins Bibelmuseum Münster. Lutherbibeln und andere kostbare Inkunabeln (Buchdrucke vor 1.500) verteilen sich wieder deutschlandweit. Kleinode verschwinden wieder in den Schatzkammern der Kirchen.

Noch bis 7. Januar besteht die Möglichkeit, diese Schätze alle erstmals vereint an einem Ort zu sehen: die Ablassurkunde für die Zittauer Johanniskirche, eine monumentale Ansicht der Stadt Görlitz von 1565, ein Bautzner Reliquiar und Schätze aus dem Kloster St. Marienthal. Allesamt geben diese Objekte einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Reformation in der Oberlausitz, die eben anders verlief als die in Sachsen. Zu Böhmen gehörend schlug auch Zittau wie die anderen Sechsstädte einen Sonderweg ein, der geprägt war von Toleranz und Friedlichkeit. Nicht umsonst konnte Jacob Böhme nach 1600 in Görlitz seine mystischen Ideen verbreiten und fanden im 18. Jahrhundert die Herrnhuter Brüder und anderen Glaubensflüchtlinge in der Oberlausitz Zuflucht.

Foto: Jürgen Matschie

Für alle Spätentschlossenen bieten wir zwischen den Feiertagen Führungen durch die Sonderausstellung und zum Großen Zittauer Epitaphienschatz an. Wir freuen uns auf viele Einheimische, Heimkehrer und Gäste der Region.

Advent, Advent …
Mit Spielzeug und Engeln

Am zweiten und dritten Adventssonntag bieten die Städtischen Museen Zittau ein unterhaltsames, besinnliches und kreatives Programm für Jung und Alt.

So erfahren Kinder und (Groß-)Eltern am 10. Dezember ab 15 Uhr bei einem heiteren Familiennachmittag, wie und womit im Laufe der Geschichte gespielt wurde.

Am 17. Dezember darf ab 14 Uhr im Museum gebastelt werden. Inspiriert von den vielen Engeln, die sich im Museum auf Gemälden und an den Epitaphien tummeln, gestalten wir eigene kleine Engel auf Papier. Außerdem können kleine Engelsfiguren unter Anleitung partiell vergoldet werden.

Städtische Museen Zittau

Sonntag, 10.12., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Familienführung** »Puppe, Teddy, Eisenbahn – Kinderträume früher und heute«. Ein heiterer Familiennachmittag für Kinder und (Groß-)Eltern

Mittwoch, 13.12., 17 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Vortrag** von Dr. Peter Wiegand »Türkenangst und Ablass. Päpstliche Ablasskampagnen in der Oberlausitz in den Jahren um 1500«

Sonntag, 17.12., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Führung** »Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz«

So, 17.12., 14 – 17 Uhr
Museum Franziskanerkloster: Im Museum sind die Engel los. Ein **Bastelprogramm** mit Schere, Stift und Gold für Kinder und Erwachsene ab 6 Jahren

Mittwoch, 27.12., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Führung** »Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz«

Donnerstag, 28.12., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Führung** »Trauern. Hoffen. Protzen. Der Zittauer Epitaphienschatz«

Freitag, 29.12., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Führung** »Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz«

Samstag. 30.12., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Führung** »Trauern. Hoffen. Protzen. Der Zittauer Epitaphienschatz«

Sonntag, 7.1.
Museum Franziskanerkloster: **Finissage** der Ausstellung **»Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz«**

Weitere Informationen: www.museum-zittau.de

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstr. 3, D-02763 Zittau
Tel. 03583.554790
Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstr. 23
D-02763 Zittau

Dienstag – Sonntag
10 – 17 Uhr geöffnet
Mo Gruppentag
(auf Voranmeldung)

Feiertagsöffnungszeiten:
So, 24.12. und Mo, 25.12.: geschlossen
Di, 26.12.: 10 – 17 Uhr
So, 31.12.: 10 – 14 Uhr
Mo, 1.1.: 14 – 17 Uhr

Informationsblatt

der Zittauer Ortschaften

Hirschfelde

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
Nur noch wenige Tage verbleiben uns im Jahr 2017, es wäre also an der Zeit, auf das Geschehen dieses Jahres zurückzublicken.
In den vergangenen Jahren habe ich dabei vorrangig das Positive, welches wir in unserer Ortschaft erreicht haben, sowie die Kritikpunkte der noch vorhandenen Unzulänglichkeiten in den Mittelpunkt gestellt. Gerade zu letzterem hat es in der großen Politik, besonders im abgelaufenen Jahr, Unmengen von Diskussionen in allen Schichten und Bereichen unserer Menschen ausgelöst. Es wäre deshalb wünschenswert, wenn die teilweise schon zugesagten positiven Änderungen auch bei den Menschen in unserer Region spürbar ankommen würden.
Gerade in den letzten Wochen habe ich da bei einigen getroffenen Entscheidungen berechtigte Zweifel.
Man muss nicht immer mit jeder Maßnahme, jeder Verordnung, jedem Gesetz persönlich einverstanden sein, aber zum besseren Verständnis wünsche ich mir deshalb wieder eine bürgernähere Politik, eine Einbeziehung unserer Menschen vor Ort, endlich wieder einmal ein Zuhören, im Kleinen wie im Großen. Gerade auch die Menschen im Dreiländereck, wie in Hirschfelde, haben das ein oder andere spezifischere Problem, welches einer gesonderten Akzeptanz bedarf.
Wenn wir die Menschen in unserer Region halten wollen, besonders die jungen Leute, muss mehr getan werden, als das, was gegenwärtig geschieht.
Ich möchte deshalb an dieser Stelle besonders einmal unseren Betrieben, unseren Handwerkern und Gewerbetreibenden, die in den letzten Jahren immer wieder in ihre Betriebe und Einrichtungen investiert haben, einen großen Dank aussprechen. Tragen sie doch erheblich dazu bei, die Infrastruktur und Arbeitsplätze im Ort zu erhalten oder neue Arbeitsplätze zu schaffen. Besonders auch unsere Handelseinrichtungen, die für eine ländliche Region extrem wichtig sind, überleben aber nur dann, wenn sie von ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, noch mehr als bisher, angenommen werden. Gerade bei der demografischen Entwicklung unserer Orte eine immens wichtige Aufgabe.
Hirschfelde bietet mit seinen rund 70 Betrieben, Kleinunternehmen und Einrichtungen über 500 Mitarbeitern Arbeitsplätze, die wir noch lange erhalten oder erweitern wollen.
Auch den Menschen, die das kulturelle und sportliche Leben im Ort mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit immer am Leben erhalten, sei ein großes Dankeschön gesagt. Seien es die Landfrauen, die auch überregional ganz aktiv wirken, sei es der Arbeitskreis Geschichte mit seiner wieder hervorragenden und sehr aufwendigen Ausstellung über Hirschfeldes Industriegeschichte.
Dem Hirschfelder Faustballsportverein, der besonders mit seiner 1. Damenmannschaft, inzwischen auch wieder mit den Männern, unseren Ort und die Stadt Zittau über die Landesgrenzen hinaus repräsentiert - ein großes Lob.
Nicht zu vergessen den Hirschfelder Sportverein, die Modelleisenbahner, die Seniorenclubs Hirschfelde und Drausendorf, die Privilegierte Schützengesellschaft, den Bäckerchor, aber auch alle anderen Vereine, die ebenfalls mit ihren Mitgliedern sehr vielfältig das kulturelle Leben in unserem Ort in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit mitgestalten.
Auch den Bürgerinnen und Bürgern aus Drausendorf und Rosenthal meinen Dank für die Organisation und Durchführung ihrer Festhöhepunkte 2017, sowie Frau Schöbel für die Organisation der Hirschfelder Rathausklänge.
Nicht vergessen möchte ich die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr, die immer ein zuverlässiger Partner war und ist und die wir in keiner Weise missen möchten.
An dieser Stelle am Jahresende sei noch einmal ein besonderes Dankeschön ausgesprochen den Bürgerinnen und Bürgern, die seit vielen Jahren Monat für Monat unseren Einwohnern ehrenamtlich den Stadtanzeiger ins Haus bringen.
Positiv möchte ich auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung bewerten, die uns unkompliziert bei offenen Fragen oder Problemen gegenüberstehen und stets mit uns nach Lösungen gesucht haben. Und meist haben wir auch eine für alle Seiten akzeptable Lösung gefunden, wenn auch manchmal mit zeitlicher Verzögerung. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle einmal Herrn Dieter Scheunig vom Kommunalen Eigenbetrieb und seinen „Mannen“, die vieles auf direktem Wege möglich machen und eine wesentliche Unterstützung für unseren Ort sind.
Ich hoffe auch im neuen Jahr, dass wir vielleicht den einen oder anderen Schandfleck, und wir haben derer leider noch zu viele, verschwinden lassen können und dass für die beiden großen stadteigenen Objekte am Marktplatz eine Lösung gefunden wird.
Ich bedanke mich bei all denjenigen Bürgern, die ihre Grundstücke pflegen, die neue erwerben oder die investieren und zur Verschönerung des Ortes beitragen.
Noch einen Riesendank möchte ich aussprechen an diejenigen Akteure, die mich bei der Bewältigung des Arztproblemes so konstruktiv unterstützt haben! Und ich hoffe, dass die Lösung dauerhaft ist.

Es wäre noch so vieles zu erörtern gewesen, ich möchte es aber dieses Mal bei einem etwas kürzeren Resümee belassen.

Inhaltsverzeichnis

Seite 13/14
OT Hirschfelde
Seite 15/16
OT Hartau
Seite 17
OT Eichgraben
Seite 18/19
OT Dittelsdorf
Seite 19
OT Pethau
Seite 20
OT Schlegel
Seite 21
OT Wittgendorf
Seite 22
Termine
Seite 23
Kirche
Seite 16/17/21/22/23/24/26/27/28
Anzeigen

Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals bei allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Vereinen, Handwerkern und Gewerbetreibenden, Firmen und besonders auch bei den Sponsoren vieler Veranstaltungen für die geleistete Arbeit und die Unterstützung 2017. Dank meinen Mitgliedern des Ortschaftsrates, den Mitarbeitern der Verwaltung und Frau Hieke vom Bürgerbüro, für die recht gute Zusammenarbeit.
Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, nette und besinnliche Stunden im Kreise der Familie oder mit Freunden und ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2018.

Ihr Ortsbürgermeister
Bernd Müller

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **13.12.17**
um 18.00 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde
Im Dezember findet **keine Sprechstunde des Ortsvorstehers** statt.

Herzlichen Glückwunsch

04.01. Barbara Exner 75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Hort Naturdetektive Hirschfelde

Der Weihnachtsstern
Glöckchen klingen leise -
der Weihnachtsstern geht auf seine Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt -
hinunter auf die ganze Welt.
Er führt uns durch die Dunkelheit
und kündet von der nahen Weihnachtszeit.
Seht nur, wie er golden strahlt
und Hoffnung in die Gesichter der Menschen malt.

Wir wünschen allen Kindern und Familien schöne Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit, Freude, Glück und Frieden!

Das Hort-Team

Seniorenclub Hirschfelde

Liebe Senioren von Hirschfelde und Umgebung, wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr.

Das Team vom Seniorenclub

Unser Treff findet vierzehntägig mittwochs im Gemeindeamt Hirschfelde statt. Gäste sind herzlich willkommen.
Unsere nächsten Termine:
10.01.18, 24.01.18, 07.02.18 und 21.02.18.

Grundschule Hirschfelde - Ostritz

Altpapiersammlung an der Grundschule Hirschfelde/Ostritz
Am 3. und 4. November fand unsere erste große Altpapiersammlung statt. Wir können auf das stolze Ergebnis von 8,6 Tonnen gesammeltes Papier in einem fast vollen Container zurückblicken.
Alle Klassen beteiligten sich erfolgreich. Die fleißigsten Sammler kommen allerdings aus der Klasse 3b, die gemeinsam 1.536 kg Altpapier sammelten.
Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Großeltern, die ihre Kinder bei der Abgabe unterstützten. Ein besonderer Dank an die fleißigen Helfer, die uns bei der Annahme am Container unterstützten oder uns die Waage bereitstellten. Den Erlös aus der Altstoffsammlung werden wir in einem gemeinsamen Projekt für Eltern und Schüler im April nächsten Jahres verwenden.
Gemeinsam wollen wir weiterhin Altpapier sammeln und uns hoffentlich zur nächsten Sammlung im Frühjahr 2018 sehen.

Frau Looke, Schulsozialarbeiterin

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma digades GmbH für die Spende an unsere Grundschule. Wir haben damit Kleinsportgeräte für den Sportunterricht und den Freizeitbereich angeschafft.

E. Fiedler, Schulleiterin

Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.

Gesamtmitgliederversammlung mit Neuwahlen
Auf ihrer diesjährigen Gesamtmitgliederversammlung am 11.11.17 wählten die Landfrauen einen neuen Vorstand, der sich den Herausforderungen am und im Verein stellen wird.
Ein Hauptpunkt wird sein, die Generationen übergreifende Arbeit zu forcieren und sich einzubringen, wenn die Belange des ländlichen Raumes diskutiert und aktiv angepackt werden.

von links nach rechts:
Grit Tscheuschner - Kottmar OT Eibau, Renate Ebermann - Hirschfelde, Gisela Sprenger - Dittelsdorf, Ilona Olbrich - Olbersdorf, Helga Nitsche - Oderwitz, Gabriele Schäfer - Schlegel

Kita Bummi Hirschfelde

Gespensterfest
Kleine Gespenster der Katzengruppe der Kita Bummi entdeckten mit ihren Taschenlampen ihren gruselig dekorierten Gruppenraum. Tänze, Lieder und Spiele sorgten für einen kurzweiligen Vormittag und beim Stuhltanz hatten alle viel Spaß!
Abends blies der Herbstwind die vergebens angezündeten Kerzen in den ausgehöhlten Kürbissen aus, als die Kinder der Schmetterlings- und Käfergruppe der Kita Bummi, nein kleine Gespenster, Zauberer und Hexen, den Weg zur Kita Bummi fanden. Die Gruselgestalten vollführten zunächst einen Gespenstertanz, hörten dann Gespenstergeschichten und stärkten sich an einem üppigen und gruseligen Mahl, um danach auszuschwärmen. Das Ziel der kleinen Geister war ein gespenstisch geschmückter Garten bei Familie Kunschmann. Schnell retteten sie sich in einem sturmsicheren Zelt und lauschten spannenden Geschichten über Halloween und wurden auch hier mit gruseligen und liebevoll zubereiteten Naschereien gestärkt. Voller Energien wagten wir uns wieder in die finstere Nacht und hielten die Hexenhüte fest, um sie vor dem Sturm zu retten. Die Schmetterlingskinder leuchteten sich den Weg mit Laternen heim und die Käferkinder wurden an der Feuerwehr von unheimlichen Gestalten in Empfang genommen. Dann durften sie sich durch einen Hindernisparcours kämpfen. Für ihren Mut wurden sie mit tollen Spielen, z.B. Dosenwerfen belohnt. Mutige wagten sich sogar an den Feuerwehrschlauch. Nach all diesen Erlebnissen fielen manch kleinem Gespenst die Augen schon im Stehen zu und zufrieden geisterten sie nach Hause.
Vielen Dank für so viel Engagement, um uns ein schaurig schönes Gespensterfest zu bescheren!

Das Team der Kita Bummi

Hartau

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **13.12.17**
um 19 Uhr, Zimmer des Ortsvorstehers, Gemeindeamt.
Ab 18 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** des Ortsvorstehers statt.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hartau, liebe Vereinsmitglieder der Vereine von Hartau,
im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.
Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die im zurückliegenden Jahr auf vielfältige Weise, ob in Vereinen, Organisationen oder auch ganz privat mithalfen, das Leben im Ort zu gestalten. Auch im kommenden Jahr wird es in Hartau wieder viel zu tun geben. Lassen Sie uns gemeinsam und mit viel Optimismus dafür Sorge tragen, dass kulturelles Leben und Zusammenhalt im Ort weiter befördert werden.

Wolfgang Lehmann
Ortsbürgermeister

Hartauer Kreative e.V.

Ich bin stolz auf unsere Vereinsarbeit. Wir haben uns in diesem Jahr an der Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“** beteiligt. **15 Kartons konnten liebevoll gefüllt und 55 € für den Transport gesammelt werden.** Danke an alle Beteiligten.

Irmgard Blischke, Vorsitzende

Wir wünschen den Lesern des Zittauer Stadtanzeigers ein friedliches Weihnachtsfest und ein Glückliches Jahr 2018.

Herzlichen Glückwunsch

24.12.	Siegfried Figula	75 Jahre
28.12.	Margit Hoffmann	75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten der Ortsbibliothek

Im Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8

immer dienstags, 15 bis 17 Uhr

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 125 Jahren
Über den Königlich-Sächsischen Militärverein zu Hartau gibt es nur wenige Nachrichten, meist nur aus den Protokollbüchern anderer Vereine, da eigene Niederschriften nicht mehr vorhanden sind. Das genaue Gründungsdatum ist nicht bekannt, die erste Erwähnung ist der Beschluss der Amtshauptmannschaft Zittau (AHM) über die Eintragung des Vereins in das Verzeichnis der geschlossenen Gesellschaften am **14. Dezember 1892, vor 125 Jahren,** auf das Gesuch des (wahrscheinlichen) Vereinsvorsitzenden Gastwirt Ernst Priever. So ist anzunehmen, dass die Gründung kurz davor stattfand, aus dem gemeinsamen Interesse für das Militär und die Monarchie einerseits bzw. der Geselligkeit, Vergnügen, Bälle, Jubiläumsfeiern, regelmäßige Versammlungen andererseits. Mit den anderen Hartauer Vereinen unterhielt man gute Beziehungen, besonders mit der Schießgesellschaft, aus deren Niederschriften einiges über den Verein zu erfahren ist. Man lud sich gegenseitig ein, um gemeinsam zu feiern.
So beging man zusammen die Einweihung des neuen Zeltes der Schützen zur Kirmes am 24./25.9.1893. Am 15.10.1893 fand eine Feier zum 50-jährigen Militärdienstjubiläum seiner Majestät König Albert von Sachsen statt. Am 13.8.1899 wurden alle Vereine zum Umzug durch den Ort und anschließender Fahnenweihe vom Militärverein eingeladen. Zum 25-jährigen Gründungsjubiläum der Schießgesellschaft, verbunden mit dem Haupt- und Königsschießen und einem Umzug durch das Dorf, schenkte der Militärverein ein großes Trinkglas. Für den Auftritt der Militärvereine gab es strenge Regeln. Nach einer Zuschrift der AHM vom 30.6.1911 durften sie „bei Aufzügen an Kaisers und Königs Geburtstag, zu der Sedanfeier an Vereinsjubiläen und bei Fahnenweihen eine Gewehrabteilung in Stärke von 12 Mitgliedern mitführen, auch beim jährlich wiederkehrenden Stiftungsfest und beim Marsch vom und zum Schießstand.“
Vom 28. bis 30.7.1912 trafen sich die Hartauer Vereine und Gäste zur Einweihung des neuen Schützenzeltes, nachdem das alte im Dezember des vergangenen Jahres durch Brandstiftung vernichtet wurde. 1913 lud der Militärverein die Schießgesellschaft zur Kaisergeburtstagsfeier ein. In diesem Jahr wird Wilhelm Eitner als Vorsitzender des Vereins genannt. 1912 und 1913 wurden dem Militärverein das Scharfschießen auf dem Schießplatz der Schützen von der AHM genehmigt. Am 18.8.1913 lud man zum Kornblumentag ein (Gedenk- und Feiertag anlässlich des Sieges preußischer Truppen im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71), mit Kuchenverlosung, Konzert und Tanz in der Gaststätte „Weißbachtal“.
Während des Ersten Weltkrieges ruhte, bis auf wenige Versammlungen, die Vereinstätigkeit und war danach in Auflösung begriffen. Man bot der Schießgesellschaft die Vereinsfahne für 2.000 M zum Kauf an. Nach wiederholtem Angebot lehnten die Schützen 1921 endgültig ab. 1922 kaufte Ernst Priever den Fahnenschrank und schenkte ihn der Schießgesellschaft.
Am 10.1.1923 zeigte der Vorsitzende Wilhelm Eitner an, dass sich der Militärverein aufgelöst hätte.

Eckehard Gäbler

Schkola Hartau

Und wieder ein Pokal! Hurra!

Amanda strahlt. Glücklich hält sie den neuesten Pokal in der Hand. Bei der letzten Vereinsausstellung des Kaninchenzüchtervereins von Hartau gewannen die Loh-Kaninchen der SCHKOLA Hartau wieder mehrere Preise.
„Eine tolle Zuchtlinie haben wir da.“, sagt Siegmar Lindner. Er betreut seit vielen Jahren die kleinen Kaninchenzüchter. Einmal in der Woche trifft er sich im Ganztagsangebot „Junge Kaninchenzüchter“ mit einigen Schülern. Es wird über die Kaninchenhaltung und -pflege gesprochen und die Buchten in Schuss gebracht. In einem Zuchtjahr leben bis zu 13 Kaninchen hier. Natürlich reicht da ein Treffen pro Woche nicht aus. Täglich kümmern sich Kinder verantwortungsvoll um ihre Kaninchen. Der Förderverein baute ein Freigehege und besorgte neue Ställe. Und viele Familien übernehmen ehrenamtlich die Pflege am Wochenende und in den Ferien. Und so wird im nächsten Frühjahr wieder eine Kaninchengeneration heranwachsen.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Lindner und wünschen noch viele Zuchterfolge!

Hartauer, bitte vormerken!

Die SCHKOLA-Wichtel sind schon bei der Arbeit … und kommen durch Hartau am 22.12.17 zwischen 9 und 12 Uhr!
Wir verteilen Geschenke und verkaufen selbst gebackene Plätzchen!

Strahlende Augen - bei uns und anderswo

Anderen eine Freude machen macht selber froh – das können Kinder erfahren, die gemeinsam mit ihren Familie mitmachen bei „Weihnachten im Schuhkarton“.
Schon seit über 10 Jahren werden auch in der SCHKOLA Hartau Päckchen gesammelt. Viele Kinder macht es froh und stolz, den anderen den Inhalt ihres Schuhkartons noch mal zu zeigen, bevor er auf die Reise geht. Gesammelt wird alles im Lehrerzimmer – bis zum Termin. Dann müssen alle Kartons aus dem Dachgeschoss wieder nach unten gelangen und in mein Auto geladen werden. Das ist schon traditionell die Zeit der langen Kinderkette durch das ganze Schulhaus. Durch viele kleine Hände wandern die schönen Pakete dann noch einmal und werden bestaunt. 56 Stück konnte ich diesmal bei der Sammelstelle in der Olbersdorfer Kiche abgeben. Bei 75 Familien in unserer Schule eine ganz schöne Menge! Das Packen hat uns viel Freude gemacht - und das Auspacken wird sicher in einem anderen Teil Europas genau so viel Freude machen.

Kristin Borostowski

Eichgraben

Ortschaftsrat

Liebe Einwohnerinnen und
Einwohner Eichgrabens,
das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und es gilt all Jenen zu danken, die sich auch in diesem Jahr um unseren schönen Ort verdient gemacht haben.
Unser diesjähriges Eichgrabener Sommerfest wurde zum ersten Mal vom neugegründeten Sommerfestverein Eichgraben veranstaltet. Wie jedes Jahr wurde das Sommerfest von unseren Freunden aus Eichgraben im Wienerwald, vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern sowie zahlreichen Sponsoren und Spendern unterstützt. Dafür möchte ich mich im Namen des Ortschaftsrates bei allen Beteiligten herzlich bedanken.
Unser Dank gilt natürlich auch den anderen Vereinen und Einrichtungen im Ort, wie dem Eichgrabener Kulturverein, dem Jugendclub Eichgraben, der Freiwilligen Feuerwehr Eichgraben, dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Eichgraben und unserem Kinderhaus Waldhäus'l, durch deren Engagement zahlreiche Veranstaltungen in unserer Ortschaft erst möglich gemacht werden.
Zum Jahresende gilt es natürlich auch, der Stadtverwaltung Zittau sowie dem Eigenbetrieb Kommunale Dienste mit ihrem Betriebsleiter Dieter Scheunig für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu danken.
In diesem Jahr jährte sich zum 10. Mal die Eingemeindung der Ortschaften Hirschfelde, Schlegel, Dittelsdorf und Wittgendorf nach Zittau. Anlässlich dieses Jubiläums fand am 3. November eine gemeinsame Festsitzung des Stadtrates und der Ortschaftsräte unserer Stadt, gemeinsam mit ca. 150 Ehrengästen, in Hirschfelde statt. Auch wir Eichgrabener waren mit einer kleinen Delegation aus Ortschaftsräten und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr dabei. Es war ein gelungener Abend und wir möchten uns ans dieser Stelle bei den Veranstaltern und ihren Helfern für ihre Gastfreundschaft bedanken.
Leider fand dieses herausragende gesellschaftliche Ereignis unserer Stadt weder in der Lokalpresse noch auf der Homepage der Stadt keinerlei Beachtung. Vielleicht ist die, neben vielen anerkennenden Worten, auch geäußerte Kritik an der Verwaltungsspitze Grund für dieses Verschweigen.
Nun möchte ich Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates Eichgraben, eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Ihr Ortsbürgermeister Sven Ehrig

Ortschaftsratssitzung
Dienstag, **12.12.17** um 19.30 Uhr
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde des Ortsvorstehers
Jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr im Büro des Ortsvorstehers (Tel.: 680866)
Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

Herzlichen Glückwunsch

27.12.	Ingrid Matthes	80 Jahre
28.12.	Christian Schlemmer	80 Jahre
04.01.	Peter Wünsche	80 Jahre
10.01.	Renate Arlt	70 Jahre
10.01.	Gudrun Heine	75 Jahre
Ehejubiläum		
20.12.	Heinz und Annelies Schreiber	70 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Kita Waldhäusl

Liebe Eltern,
Wir freuen uns über die finanzielle Unterstützung von Tandem Regensburg, die uns unser Projekt: **„Herbst und Winererlebnisse mit Erkunden von altem Brauchtum in der Grenzregion“** ermöglichen.

Gemeinsam mit den tschechischen Kindern vom MS Domino aus Liberec wollen wir nun von Oktober bis Dezember 2017 bei Spiel und Spaß Naturveränderungen und jahreszeitliche Sitten und Gebräuche erforschen und kennenlernen.
Dazu erkunden wir unser Nachbarland Tschechien und entdecken auch neues im eigenen Land.

Ihr Waldhäusl-Team

Stadtbad Zittau
Schwimmbad
&
Sauna- und Wellnesslandschaft

Töpferberg 1, fon (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

BÄDER ZITTAU

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, fon (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Mo	10:30 - 12:30 Uhr	
Di	06:00 - 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 - 16:00 Uhr	
Mi	10:30 - 12:30 Uhr	Senioren
Do	14:00 - 16:00 Uhr	
	20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 - 14:00 Uhr	Senioren
	20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 - 22:00 Uhr	
So	08:00 - 18:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Vollmondsauna
05.01.2018
von 20:00 bis 01:00 Uhr
(Sauna geöffnet ab 14 Uhr)

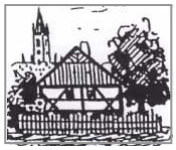
Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo	14:00 - 18:00 Uhr	
Di	08:00 - 11:00 Uhr	Senioren
	11:00 - 20:00 Uhr	
Mi	14:00 - 17:00 Uhr	
Do	14:00 – 20:00 Uhr	
Fr	14:00 – 20:00 Uhr	
Sa	10:00 – 17:00 Uhr	
So	kein öffentliches Schwimmen	

Bitte beachten Sie unsere Sonderangebote in der Adventszeit & am 24.12.2017. Am **31.12.2017** sind die Bäder Zittau **geschlossen**.

Nähere Informationen zu Öffnungszeiten, Änderungen der Öffnungszeiten & Angeboten erhalten Sie telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.

Dittelsdorf



Ortschaftsrat

Liebe Einwohnerrinnen, liebe Einwohner von Dittelsdorf, verehrte Besucher und Gäste unserer Ortschaft,
die Kalender haben an Umfang abgenommen. Ich blicke auf das letzte Blatt des Jahres 2017, lasse die vergangene Zeit an mir vorüberziehen. Es ist mir Anlass innezuhalten, über Vergangenes und Zukünftiges nachzudenken, Erinnerungen, Erwartungen und Neues zu bedenken.
Es war ein Jahr mit vielen Ereignissen. Es war das Lutherjahr, das Jahr einer spannenden und widersprüchlichen Bundestagswahl, die keinen Abschluss fand. Es war das Jahr der Flüchtlingsdiskussionen. Dieses Jahr, welches bald Geschichte sein wird, war auch ein Jahr voller gefährlicher Spannungen und Ereignisse weltweit. 2017 war auch das Jahr, in dem wir als Ortschaft auf 10 Jahre Zugehörigkeit zu Zittau zurückblicken konnten. Mit dem Blick auf die vergangenen 12 Monate ziehen Erfolge, Höhen und Tiefen in meiner Arbeit vorüber. Ich schaue auf ein bewegtes und bewegendes Jahr 2017 zurück. Die Zeichen der Zeit zeigen deutlich, dass wir vor einem Wandel größeren Ausmaßes stehen. Es ist Zeit nach vorn zu schauen und neue Ziele zu formulieren und sie 2018 zu realisieren, aber auch Zeit sich zu positionieren. Der Ortschaftsrat hat dies getan, in dem er ein Dokument beraten hat, welches den Titel trägt: „Chancen und Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Ortschaft Dittelsdorf „Unser Dorf hat Zukunft 650 Jahre - erste urkundliche Erwähnung des Ortes Dittelsdorf im Jahr 2019“.
Gehen wir von unserer Ortschaft aus, so hat sich 2017 einiges getan, wenn auch nichts Großes passiert ist. Es wurde an den Hauptthemen wie Beleuchtung, Wegebau, Bachpflege und dessen Mauern weitergearbeitet. Wobei es bei letzteren kaum Fortschritte gab. Das ehemalige Gemeindeamt wurde abgerissen und hat Platz für die Sicherung der Löschwasserreserve gemacht. 2018 soll der Tank eingebaut und das Gelände neugestaltet werden. Der Ortschaftsrat beabsichtigt neben Grünflächen auch Flächen für den ruhenden Verkehr an dieser Stelle zu gestalten. Weiterhin hoffen wir, dass 2018 nun endlich die Baumaßnahmen an der Brücke und am Wehr beim ehemaligen Gemeindeamt beginnen. Diese Maßnahme wurde immer wieder verschoben. Dies hat dazu geführt, dass die Lage in diesem Bereich immer kritischer zu bewerten ist und für das Ortsbild kein schöner Anblick ist. Wir haben generell Probleme mit dem Zustand der Kreisstraßen, die durch den Ort führen, sei es die Dorfstraße oder die Hirschfelder Straße. Beide Projekte sind sehr kostenintensiv. Dennoch, so fordern wir, muss etwas geschehen, denn der Zustand verschlechtert sich ständig. Vor neun Jahren haben wir auf diesen Zustand aufmerksam gemacht. Seit dem stehen die Barken. Dies hat nichts mit Entwicklung und Erhaltung des ländlichen Raumes und seiner Infrastruktur zu tun. Eine Konzentration von Maßnahmen in Ballungszentren führt zur Vernachlässigung der ländlichen Gebiete. Dies muss sich ändern, wie auch die Gewichtung zwischen Nord und Süd im Landkreis Görlitz.
Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Ortschaft Dittelsdorf lebens- und liebenswert zu gestalten.
Ziehen wir Bilanz, dann geht es nicht, ohne auf unsere Gewerbetreibenden einzugehen. Dittelsdorf hat noch eine gute funktionierende Infrastruktur was Versorgung und Dienstleistungen angeht. Viele Gewerbe- und Handwerksbetriebe sind bei uns ansässig und leisten eine gute Arbeit, weit über die Ortschaft hinaus. Aber auch in der Landwirtschaft werden hervorragende Leistungen, bei fast jedem Wetter, vollbracht.
Der Ortschaftsrat möchte sich bei Ihnen für Ihre Leistungen herzlich bedanken und wünscht sich, dass die derzeitigen Strukturen in der Ortschaft erhalten bleiben bzw. weiter ausgebaut werden.
Seit Jahren leisten unsere Vereine und Gruppen eine hervorragende Arbeit. Für unsere Bürger besteht nach wie vor in vielfältiger Weise die Möglichkeit, entsprechend ihren Interessen, am kulturellen Leben im Ort teilzunehmen und dieses mitzugestalten. Bedauerlicherweise nutzen diese Angebote immer weniger. Zwölf Vereine, Clubs und Gruppen bieten hier oft monatlich ein reichhaltiges Angebot. Für die geleistete ehrenamtliche Arbeit gebührt ihnen hohe Anerkennung und Dank.
Dank gilt auch den Kameraden der Feuerwehr, die eine hervorragende Arbeit bei der Abwehr von Gefahren leisten und sich gut im Feuerwehrstützpunkt Hirschfelde eingelebt haben. Unseren jüngsten Gestaltern, den Kindern des Schwalbennestes, ihren Erziehern und den Eltern möchten wir für die Initiativen bei der Gestaltung des Kindergartens und kultureller Veranstaltungen herzlich danken. Der Kindergarten im Ort ist für uns ein nicht wegzudenkender Partner, der die Ortschaft belebt.
Ein Jahr trennt uns vor den Festlichkeiten zur 650-Jahr-Feier unseres Ortes. Termine sind bekannt, mit der Vorbereitung wurde begonnen. Ich bin guter Hoffnung, dass eine große Anzahl Dittelsdorfer sich an den Aktivitäten zur Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums beteiligen. Unter dem Motto „Von Dittelsdorfern für Dittelsdorfer“ sollten wir das Geburtstagsjahr 2019 vorbereiten.

Ich wünsche im Namen des Ortschaftsrates allen Bürgern unseres Ortes und darüber hinaus eine besinnliche Adventszeit, ein schönes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien sowie ein erfolgreiches und friedliches neues Jahr 2018. Weiterhin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien viel Erfolg, Gesundheit, neue Ideen sowie Mut zu deren Umsetzung.

Christian Schäfer, Ortsbürgermeister

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **20.12.17** um 19 Uhr
Vereinshaus Alte Schule
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde des Ortsvorstehers
dienstags 17-18 Uhr
Büro des Ortsbürgermeisters, Vereinshaus „Alte Schule“.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu

Das Jahr neigt sich dem Ende zu,
doch vorher kommt die Weihnachtsruh`,
die leise und behutsam bringt,
was übers Jahr sonst nicht gelingt.
Besinnlichkeit ist hier gemeint,
die viele Menschen stets vereint,
wann immer im Familienkreise
oder auch auf andere Weise
man Weihnachten gemeinsam feiert
und dabei stets beteuert,
dass es doch erst kürzlich war,
als begonnen dieses Jahr,
das weder besser war noch schlimmer,
weil eben irgendwas ist immer.
Traurig war man und auch heiter,
trotzdem geht es immer weiter,
denn auch die Zukunft bringt bestimmt
vieles, dem man nicht entrinnt.
Egal wie`s läuft, ich grüß Euch heut,
weihnachtlich in herzlicher Verbundenheit.

Eileen Appelhoff

Herzlichen Glückwunsch

21.12.	Annelore Funke	85 Jahre
22.12.	Gisela Zücker	70 Jahre
02.01.	Heinz Trautmann	75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten der Bibliothek

im Vereinshaus „Alte Schule“

dienstags 15.30-18.00 Uhr

Neues aus der Kita Schwalbennest

Jede Schneeflocke und jedes Kind haben etwas gemeinsam - sie sind einzigartig.
Die Schwalbenkinder und das Kiga-Team begrüßen die neuen Schwälbchen,
Frieda Röntsch und Luca Teuber

Ein Besuch bei Meister Lampe
Auch in diesem Jahr durften wir, zur Freude aller Kinder, noch vor Beginn der Kaninchenausstellung die großen und kleinen Häschen beobachten, verwöhnen und streicheln.
Auf diesem Wege sagen wir ein großes Dankeschön an den Kaninchenverein Dittelsdorf für die jahrelange gute Zusammenarbeit.
Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns bei allen Familienangehörigen sowie allen Geschäfts- und Kooperationspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen viele besinnliche Momente im Kreise Ihrer Familie und einen guten Start ins neue Jahr 2018

Das Team der Kita Schwalbennest

Pethau

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Montag, **08.01.18** um 18.30 Uhr
Büro des Ortschaftsrates, Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28.

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Herzlichen Glückwunsch

12.12.	Werner Teichgräber	95 Jahre
14.12.	Brigitte Hilse	80 Jahre
08.01.	Christa Richter	90 Jahre
Ehejubiläum		
02.01.	Werner und Erika Oehme	60 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 10. Januar 2018.

Redaktionsschluss ist am 20. Dezember 2017.

Schlegel

Ortschaftsrat

Jahresrückblick 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Wieder geht ein Jahr zu Ende, somit Grund eine kleine Rückschau zu halten.
Einige Baumaßnahmen konnten 2017 wieder realisiert werden, andere mussten aus verschiedenen Gründen auf 2018 verschoben werden.
Für unsere kleinen Bürger konnten wir am 01.06.2017 zum Kindertag unseren neuen Spielplatz einweihen. Er wird gut angenommen und genutzt. An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an Werner Arlt für die gesponserten Bänke. Im Juni diesen Jahres wurde der größte Teil des Eichviebigs mit einer neuen Schwarzdecke überzogen, damit ist der Verschleiß der Straße behoben worden. Die Brücke am Schlegler Viebig wurde von der Firma Olaf Nentel aus Jonsdorf instand gesetzt, neue Brückengeländer wurden angebaut und einige Meter der Straße mit neuer Schwarzdecke versehen.
Am 28. Oktober wurde im Ort eine Lutherlinde zum 500. Reformationsjubiläum am Radweg gepflanzt. Hier noch einmal einen herzlichen Dank an die Stadtverwaltung, Frau Pohl, den Kommunalen Diensten, Pfarrer Thomas Schädlich und den Schlegler Blasmusikanten.
Die Stadtwerke Zittau haben mit dem Bau der neuen Trinkwasserleitung im Talweg begonnen, damit die Schlegler Einwohner auch in Zukunft mit qualitätsgerechtem Trinkwasser in ausreichender Menge versorgt werden können. An den Schlegler Teichen sorgten Ottmar Diecks, Gert Rothe und die Mitarbeiter vom Kommunalen Dienst für Ordnung und Sauberkeit, herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.
Die Elektrofirma Thomas Hilsberg und die Mitarbeiter von Dieter Scheunig modernisierten unsere Straßenbeleuchtung auf die günstigere LED-Technik, was eine große Einsparung an Energie ermöglicht.
Einige Vorhaben werden erst nächstes Jahr in Angriff genommen. Die Brücke mit den angrenzenden Stützmauern im Niederdorf werden ab April 2018 von einer Ebersbacher Baufirma neu gebaut. Die Heizungsumstellung im Dorfgemeinschaftshaus und die neuen Sanitäranlagen für die Kameraden der FFW werden 2018 ebenfalls realisiert. Die Linksabbiegespur auf der B 99 im Abzweig Schlegel ist auf einen guten Weg gebracht.
Im Bereich Kultur gab es 2017 viele Aktivitäten, die Gerlinde Wischnewski organisiert hat, vielen Dank dafür. So gab es am 10.05. und am 15.11.17 eine Modenschau mit Kaufgelegenheit. Im März und November wurden Fahrten zu Kulturveranstaltungen ins Gasthaus Kyffhäuser nach Großhartmannsdorf angeboten. Am 09. April ging es zur Ostermesse nach Dresden und am 26. September. fand eine Ausfahrt an den Geierswalder und den Senftenberger See statt, wohin auch die Kleingärtner am 18. Juni eine Ausfahrt hatten, welche durch Uwe Leßmann organisiert wurde. Zum Muttertag, am 14.05. ging es in den Spreewald und im Oktober nach Bertsdorf in den Hirsch zum Schlachtfest mit Blasmusik.
Am 30.04. wurde vom Jugendclub ein Maifeuer durchgeführt, welches ebenfalls gut besucht wurde. Die Schlegler Blasmusikanten gaben am 17.09. ihr Kaffeekonzert in Schlegel, dass von vielen Freunden der Blasmusik besucht wurde.
Dank unseres anonymen Spenders konnte ich den neugeborenen Babys und ihren Eltern in Schlegel die Glückwünsche des Ortschaftsrates und ein Begrüßungsgeld von je 100 € überbringen. Diese waren 2017 die Kinder Luca Teuber, Julian Locher, Johann Kunack, Lotta und Leni Hüppler, Louis Krzack und Maximilian Kürschner.
Der Ortschaftsrat dankt allen Bürgern, Vereinen, Sponsoren und den Gewerbetreibenden, dem Eigenbetrieb Kommunale Dienste und der Stadtverwaltung für ihr Engagement für unsere Bürger in unserer Ortschaft.
Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und Glück, Gesundheit und Zuversicht für 2018.

Ihr Ortsbürgermeister
Frank Sieber

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **13.12.17** um 19 Uhr
im Spartenheim Schlegel

Sprechstunde des Ortsvorstehers
1. und 3. Dienstag im Monat 17-18 Uhr,
Büro des Ortsvorstehers, ehem. Schule,
Dorfstraße 69 (Zi. 2)

Herzlichen Glückwunsch

13.12.	Monika Martin	75 Jahre
14.12.	Brigitte Leßmann	80 Jahre
31.12.	Marianne Rückert	90 Jahre
05.01.	Margareta Bongartz	80 Jahre
08.01.	Adelheid Fischer	70 Jahre
10.01.	Uwe Hänchen	75 Jahre
Ehejubiläum		
04.01.	Rudi und Edith Anders	60 Jahre

Am 17. Dezember 2017 ab 14 Uhr findet in Schlegel am Feuerwehrdepot wieder der Traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

* Buntes Programm für große und kleine Besucher
* Heimische Händler bieten ihre Waren an
* Kutschfahrten werden angeboten
* Das Weihnachtsglücksrad dreht sich wieder

Gegen 16.30 Uhr erwarten wir den Weihnachtsmann mit Geschenken für die Kinder.
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Schlegler Blasmusikanten e.V.

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, deshalb möchten wir uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihren Beifall recht herzlich bedanken. Ebenso wünschen wir allen Freunden, Fans und Unterstützem der Schlegler Blasmusikanten eine schöne, besinnliche und friedvolle Weihnacht. Rutschen Sie gut rein ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Gerne sehen und hören Sie uns zu unseren Konzerten im neuen Jahr wieder, wenn es heißt: „… so klingt es in der Oberlausitz“.
Die Auftrittstermine finden sie natürlich auf unserer Homepage unter *www. Schlegler-Blasmusikanten.de.*
Wir freuen uns auf Sie und mit musikalischen Grüßen

Ihre „Schlegler Blasmusikanten“ e.V.

Wittgendorf

Ortschaftsrat

Werte Bürgerinnen und Bürger von Wittgendorf!

Allen Wittgendorfer Einwohnern wünschen wir im Namen des Ortschaftsrates, des Ortsvorstehers und aller Vereine und Genossenschaften eine frohe Adventszeit, ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Viel Glück, Erfolg aber vor allem auch recht viel Gesundheit möge allen das neue Jahr 2018 bringen.

Ortschaftsratssitzung

Im Dezember findet keine Ortschaftsratssitzung statt.

Heimatverein Wittgendorf

Einladung

Auf Grund der guten Resonanz und der schönen Stimmung in den vergangenen Jahren organisiert der Fest- und Heimatverein Wittgendorf gemeinsam mit der Kirchengemeinde dieses Jahr den mittlerweile

„Fünften echten Weihnachtsmarkt“
Samstag, dem 30.12.2017 ab 15 Uhr
auf dem Pfarrhof in Wittgendorf

Bei weihnachtlichem Ambiente sorgt eine Bläsergruppe für besinnliche Stimmung.
Für die Kinder gibt es wieder etwas zu basteln sowie die bewährten Kutschfahrten.
Auch der Weihnachtsmann hat wieder sein Kommen angekündigt und bringt den Kindern wieder ein paar Kleinigkeiten mit.
Für das leibliche Wohl steht in gewohnter Weise Kaffee und Kuchen sowie allerlei Ess- und Trinkbares bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Fest- und Heimatverein wünscht allen Wittgendorfern, Ihren Familien und Freunden eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Herzlichen Glückwunsch

21.12.	Monika Ott	75 Jahre
23.12.	Paul Kasper	70 Jahre
26.12.	Susanne Handrick	80 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE
Köhler, Thomas
Innovative Energien
24 Stunden Service
Heizung
Sanitär
Bäder
Lüftung
Solar
Photovoltaik
Wärmepumpe
Klempner
Kamine & Öfen - Schwerkraftheizungen
Bergstr. 3a
02763 Zittau
www.innovative-energien.info
fon 03583 703297 · 01714963483
fax 03583 703299
e-mail: tkzittau@aol.com

ST. JAKOB
Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH
03583 753183
Pflegefachkraft (m/w)
Altenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger
✔ unbefristeter Arbeitsvertrag
✔ tarifliche Vergütung
✔ vereinbarungsgemäße Wochenarbeitszeit
Bewerbung an: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB“
Lortzingstraße 1, 02763 Zittau
oder online: www.pflegeheim-zittau.de

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB
Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 22 5 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de
• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladenreparatur • Fensterwartung
Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr
GLAS 24h NOTDIENST

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs
02763 Zittau • Brückenstraße 1
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig
Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler
Tag & Nacht:
☎ (03583)79 51 77
E-Mail: fuchs.andre@gmx.de

Termine und Informationen

Begegnungsstätte Hirschfelde

Mo. 11.12.	17 Uhr	Traditionen diesseits und jenseits der Neiße Projekt Euroregion Neiße
Di. 12.12.	15 Uhr	Weihnachtsfeier in Liberec
Mi 13.12.	17 Uhr	Weihnachtsfeier in Zgorzelec
Mi. 13.12.	18 Uhr	Weihnachtsfeier Kreativgruppe
Do. 14.12.	17. Uhr	Teilnahme am weihnachtlichen Jahrmarkt in Nowogrodiez
Mi 20.12.	19 Uhr	Weihnachtsfeier Sportgruppe

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine frohe Weihnacht. Und kommen Sie alle gesund in das neue Jahr. Ihr Landfrauenkreisverein Görlitz e. V.

G. Sprenger, Vorsitzende

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

Wir laden herzlich ein zum

10. WEIHNACHTS-Preisskat

am Samstag, 16. Dezember 2017 um 10 Uhr

im Spartenheim Schlegel, zum Sportplatz 5
Tel.: 035843/22770
Spieleinsatz 10,00 €, Kartengeld 0,50 €
Auszahlung 100 %
Siegerehrung mit Pokal, Urkunden für Plätze 1-3
„Beste Frau“ und „Bummelletzter“
2 Serien á 48 Spiele am Vierertisch
2 Serien á 36 Spiele am Dreiertisch
nach interner Skatordnung ohne Spitze

Offenen Skatturnier zum Jahresausklang

am Mittwoch, 27. Dezember 2017 um 17 Uhr

Zur Stärkung wird an beiden Terminen gutbürgerliche preiswerte Küche geboten, Parkplätze sind vorhanden, rechtzeitiges Kommen ist erwünscht.

Gut Blatt! Christine Ball

Ergebnisse des Turniers im November 2017:

Platz 1:	Klaus Goldmann, Zittau	2.849 Pkt.
Platz 2:	Gottfried Leubner, Zittau	2.564 Pkt.
Platz 3:	Manfred Ball, SC Grenzbuben	2.445 Pkt.

Beste Frau: Marion Köger, „Die Gusseiserner“ Löbau

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

Rosenstraße 5 A im Ortsteil Hirschfelde
Dreiraumwohnung im DG mit Küche, Wohnzimmer, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Bad und WC (58,90 m²) Erdgas - Zentralheizung, Energieverbrauchsausweis, 235,9 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1900/1976

Bergstraße 10 im Ortsteil Schlegel
Zweiraumwohnung im 1. OG mit Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer sowie Dusche und WC (79,24 m²), Einzelöfen, Energieverbrauchsausweis, 357,3 kWh/(m²a), Kohle u. Holz, Bj. 1900

* **Garage** auf Garagenplatz Bahnhofsiedlung im Ortsteil **Hirschfelde**
* **Garagen** auf Garagenplatz Dorfstraße Ortseingang im Ortsteil **Drausendorf**
* **Garten** im Ortsteil **Dittelsdorf**

Anfragen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Zittau, Referat Grundstücke und Vermessung, Frau Tannert, Telefonnummer 03583/752388, E-Mail: m.tannert@zittau.de

Jagdgenossenschaft Hirschfelde

Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Hirschfelde gibt hiermit bekannt, dass die Haushaltssatzung 2018 in der Zeit vom 02. bis 16.01.2018 während der Sprechzeiten im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zittau in der Geschäftsstelle Hirschfelde, Rosenstraße 3 in Hirschfelde, öffentlich ausgelegt wird.

gez. Ernst Seliger, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hirschfelde

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne		Blaue Tonne	
Hirschfelde	20.12.	Hartau	19.12.
Drausendorf	20.12.	Dittelsdorf	28.12.
Rosenthal	20.12.	Hirschfelde	28.12.
Dittelsdorf	21.12.	Rosenthal	28.12.
Schlegel	21.12.	Schlegel	28.12.
Eichgraben	22.12.	Wittgendorf	28.12.
Hartau	22.12.	Drausendorf	10.01.
Wittgendorf	22.12.	Eichgraben	10.01.
Pethau	03.01.	Pethau	11.01.

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Deutsches Rotes Kreuz

Häusliche Alten- und Krankenpflege
* Grund- und Behandlungspflege
* Hauswirtschaftliche Hilfen
* Beratungsbesuch
* Vermittlung von Hausnotruf

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Pflege in Zittau und Ortsteilen

24 h Telefon:
0 35 83 / 57 79 35

Wohnanlage "Zum Jungbrunnen" Zittau Neustadt 20
* preisgünstige **1-Raum-Wohnungen** für Jedermann
* alle Wohnungen mit Fahrstuhl erreichbar und barrierefrei
* schöner Innenhof zur Mitbenutzung
* Betreuung möglich

0 35 83 / 5 77 90

Tagespflege in **Zittau** Neustadt 20
* Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
* Betreuungs- und Pflegeleistungen
* Hol- und Bringdienst

0 35 83 / 50 38 312

info@kv-zittau.drk.de

Mitteilungen der Kirchgemeinden
für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Leben und volle Genüge

Am Weihnachtsfest feiern wir Christen die Geburt Jesu, die Geburt des Sohnes Gottes. Es heißt über ihn recht seltsam: „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns“ (Joh 1,14). Für mich besteht daher ein enger und geheimnisvoller Zusammenhang zwischen Jesus und dem Wort Gottes: Jesus ist zugleich das Wort und das Wort ist zugleich Jesus.

Konsequent und praktisch weitergedacht: Wer Jesus achtet, der achtet auch das Wort und umgekehrt. Wollen wir also viel Jesus in unserem Leben, der von sich gesagt hat: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.“ (Joh 10,10), ist es sinnvoll, das Wort Gottes in unserem Leben groß und reichlich werden zu lassen, denn wo das Wort ist, ist auch Jesus. Nutzen Sie daher gerne die Advents- und Weihnachtszeit, um sich intensiver mit dem Wort Gottes zu beschäftigen. Jesus hat viele Menschen gerettet, befreit, geheilt, getröstet, motiviert, verändert und möchte auch in unserem Leben tiefgründig wirken, insbesondere durch sein Wort. Die Bibel - um im Bilde zu sprechen - ist daher ein Buch voller verborgener Geschenke, die darauf warten, geöffnet, benutzt und genossen zu werden. Die Verpackung ist womöglich nicht so attraktiv wie andere Präsente unter dem Weihnachtsbaum in modernen, leuchtenden Folien oder bunten Papieren, aber der Inhalt übertrifft alles andere. Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihr Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste

So 17.12.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf (Wappler)
So 17.12.	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst in Hirschfelde
So 17.12.	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst mit KiGo in Dittelsdorf
So 24.12.	09.00 Uhr	Regionalgottesdienst mit Abendmahl in Ostritz
So 24.12.	16.30 Uhr	Christvesper in Dittelsdorf
So 24.12.	16.30 Uhr	Christvesper in Hirschfelde
So 24.12.	16.30 Uhr	Christvesper in Wittgendorf
So 24.12.	18.00 Uhr	Christvesper in Schlegel
So 24.12.	18.00 Uhr	Christvesper in Oberseifersdorf
So 24.12.	23.00 Uhr	Christnacht in Dittelsdorf
Mo 25.12.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst mit Abendmahl in Hirschfelde
Di 26.12.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf
Di 26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Dittelsdorf
So 31.12.	16.30 Uhr	Jahresausklang mit Abendmahl in Schlegel
So 31.12.	16.30 Uhr	Jahresausklang mit Abendmahl in Hirschfelde
So 31.12.	16.30 Uhr	Jahresausklang mit Abendmahl in Oberseifersdorf
Mo 01.01.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst mit Abendmahl in Dittelsdorf
Sa 06.01.	18.00 Uhr	Epiphanias-Gottesdienst in Ostritz
So 07.01.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde
So 07.01.	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst in Schlegel
So 07.01.	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst in Wittgendorf

Pilgerhäusl e.V.

Adventsstunde am 15. Dez. 2017

18.30 Uhr: Eröffnung der erweiterten Ausstellung „Betlehem mitten in Böhmen“ mit 25 alten und neuen Papier- und Faltkrippen

im Anschluss: Abendbrot nach dem Prinzip „Jeder bringt etwas mit“

19.00 Uhr: Ausschneiden einer böhmischen Papierkrippe bei Geschichten und Liedern

Weihnachtsstunde am 28. Dez. 2017

17 Uhr: vorgetragene Geschichten und gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern an der Krippe; Glühwein und Plätzchen. Möglichkeit, die Ausstellung „Betlehem mitten in Böhmen“ zu besichtigen.

Sonderöffnung der Krippenausstellung am 30. Dez. 2017

14-17 Uhr: Möglichkeit, die Ausstellung „Betlehem mitten in Böhmen“ zu besichtigen: Herzliche Einladung zum Verweilen bei Kaffee, Kuchen und Stollen.

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

So 24.12.	20.00 Uhr	Christnacht
So 31.12.	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sa 06.01.	17.30 Uhr	Heilige Messe
So 14.01.	08.30 Uhr	Heilige Messe

Erreichbarkeit:
Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843/25755, Fax: 035843/25705
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 03583/6963190, Martin.Wappler@evlks.de

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal
gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GbR
Schwesternstation:
Mo-Fr 08-17 Uhr
Rosenstraße 8
02788 Zittau/OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

Wir beraten Sie gern!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Pflegefachkraft (m/w)
- Pflegehilfskraft (m/w)
- Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft (m/w)

je nach Vereinbarung Voll-/Teilzeit
Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ADVENT IN LIBEREC 2017

SAMSTAG, 9. 12.
11.00 Wintermärchen – Theatervorstellung in Darbietung von Jarmila Enochová
16.00 **Jazz-Weihnachten mit Pepa Uchytil**
Deutsch-tschechischer Tag auf dem Adventsmarkt – *den ganzen Tag verkaufen ein Metzger und ein Schnitzer aus dem deutschen Zittau ihre Produkte auf dem Markt*

SONNTAG, 10. 12.
13.30 **Adventskonzert für Senioren – Věra Poláchová und ihre Gäste** treten im Trauungssaal des Rathauses Liberec auf: **Im Rahmen des Konzertes werden die Adventskerzen angezündet.**
16.00 **BASSIST IN GUTER GESELLSCHAFT** Kammermusikkonzert in der Kirche des Hl. Antonius des Großen in Liberec – Kartenvorverkauf auf der Website www.evstupenka.cz

MONTAG, 11. 12.
15.30 Weihnachtslieder „Hej, hej, koleda" – Auftritt von Kindern aus dem Kindergarten Korálek
16.00 Auftritt von Kindern aus der Grundschule Švermova
17.00 Weihnachtskonzert des Chors Výšinka und Altitudo Věra im Trauungssaal des Rathauses Liberec

DIENSTAG, 12. 12.
15.30 „Lasst uns frohlocken und fröhlich sein" – Auftritt der Kinder aus dem Kindergarten Čtyřlístek
15.45 Es weihnachtet schon – Auftritt von Kindern aus dem Kindergarten Motýlek
17.00 **WEIHNACHTSPROGRAMM RCL MIT AUFTRITT VON OLGA LOUNOVÁ**

MITTWOCH, 13. 12.
16.00 Der Winter klopft an die Tür – Auftritt des Kinderchors Kviteček aus dem Kindergarten Kytička
16.20 Vorfreude auf Weihnachten – Darbietung der Kinder aus der Grundschule mit RVJ Husova
17.00 Darbietungen von Ensembles aus der Grundschule und Kunstgrundschule Jabloňová Carola und Grasshoppers
18.00 **Weihnachtsposaunen** – traditioneller Auftritt von Bläsern auf dem Turmumgang des Rathauses

DONNERSTAG, 14. 12.
15.15 Es weihnachtet schon – Auftritt von Kindern aus dem Kindergarten Motýlek
15.30 Konzert des Ensembles Lojzík und des Flötenensembles Altenzo aus der Grundschule Aloisina výšina
16.00 Auftritt von Ensembles aus der Grundschule und Kunstgrundschule Jabloňová Křížaly und Aries

FREITAG, 15. 12.
15.00 **MUSICAL-ÜBERRASCHUNGEN** in Darbietung von Bořek Slezáček, Michael Foret und Petra Peterová
17.00 **Carola** – traditionelle Darbietung des Chors der Grundschule und Kunstgrundschule Jabloňová im Vestibül des Neuen Magistrats

SAMSTAG, 16. 12.
11.00 Heiteres Weihnachtsmärchen – interaktives Theater VCUKULETU
16.00 Weihnachtsgesang mit Jana Kociánová – unterhaltsamer Nachmittag mit altbekannten Liedern

SONNTAG, 17. 12.
10.30 Lebendige Weihnachtskrippe in Darbietung des Vereins V.O.R.E.L.
13.30 **Adventskonzert für Senioren** – im Trauungssaal des Rathauses Liberec treten **Schüler und Ensembles von Kunstgrundschulen aus Liberec auf Im Rahmen des Konzertes werden die Adventskerzen angezündet.**
16.00 **LUDĚK VELE** – Gesang **BOHUSLAV LEDL** – Orgelkonzert Advents-Orgelkonzert in Darbietung von Solisten der Oper des Nationaltheaters und des führenden tschechischen Organisten in der Kirche des Hl. Antonius des Großen in Liberec, Kartenvorverkauf auf der Website www.evstupenka.cz

MONTAG, 18. 12.
15.30 Auftritt der Kinder aus dem Kindergarten Klášterní
16.00 **Saxofons & Weihnachten** – es spielt das Schloss-Saxophonquartett

DIENSTAG, 19. 12.
15.30 Auftritt der Kinder aus dem Kindergarten Kytička
15.45 Auftritt des Kinderchors Notička aus dem Kindergarten Dětská
16.00 Auftritt der Ensembles der Grundschule und Kunstgrundschule Jabloňová Karolka und Naštorc

MITTWOCH, 20. 12.
15.30 Weihnachtskonzert des Chors Gaudium am Gymnasium und der Fachschule für Polygrafie Jeronýmova
16.00 **Kvintus** – Weihnachtskonzert des Chors Liberec
18.00 **TĚLA** – Weihnachtskonzert dieser Legende aus Liberec

DONNERSTAG, 21. 12.
16.00 Auftritt der Ensembles der Grundschule und Kunstgrundschule Jabloňová Apricots und Červík Pepík

FREITAG, 22. 12.
16.00 **FEIERLICHER ADVENTSAUSKLANG IN LIBEREC MIT DER O´BAND UND DANIELA ŠINKOROVÁ**

DONNERSTAG, 4. 1.
17.00 **Dreikönigskonzert – Orgelkonzert** im Trauungssaal des Rathauses Liberec

FREITAG, 1. 12. – SAMSTAG, 23. 12.
ADVENTSMARKT VOR DEM RATHAUS LIBEREC

Im Laufe des gesamten Adventsmarktes ist die GESCHNITZTE MECHANISCHE WEIHNACHTSKRIPPE des Schnitzers Josef Fiala zu bewundern ,Kinder können mit dem RIESENRAD fahren.

Sofern nicht anders aufgeführt, finden die Veranstaltungen auf dem Dr.-E.-Beneš-Platz vor dem Rathaus Liberec statt.

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Info auch siehe: www.liberec.cz, www.trhyvliberci.cz und www.visitliberec.eu

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf
24 h-Telefon: 03583 791440
All unseren Patienten fröhliche Weihnachten.

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen uvm.

Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal"
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Ambulant betreute Wohngruppe „Julius-Lange-Villa"
Betreutes Wohnen
Verhinderungspflege

Seniorentagespflege „Zur alten Schule Hörnitz"

Pflegeheim „Haus Waldfrieden" Oybin und „Pflegeheim" Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

All unserer werten Kundschaft
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes neues Jahr.

Für folgende Dienstleistungen stehen wir auch im neuen Jahr für Sie zur Verfügung:

- Taxifahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Kurfahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste

Ihr Taxiunternehmen Brigitte und Claus Peger
Ernst-Thälmann-Platz 7 • 02788 Hirschfelde
Tel. 03 58 43/2 53 26 • Fax 7 21 90

Bestattungshaus „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1 - Haltepunkt
02763 Zittau
Tel.: Tag & Nacht 03583 51 06 83

Bestattungsvorsorge
Entlastung für SICH und die FAMILIE

Jugendchor Citavia singt mit jungen Zittauern

Vor einigen Monaten gründete sich in der historischen Stadt Zittau ein neuer Chorverein. Der „Jugendchor Citavia“ ist ein Zusammenschluss aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Stadt Zittau und Umgebung. Die Mitglieder des Vereins setzen sich zusammen aus Schülern verschiedener Schulen, Studenten der Hochschule und ebenfalls bereits Berufstätigen. Der Verein soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Stadtgebiet ermöglichen, gemeinsam zu singen und sich musikalisch weiterzubilden. Dazu zählen nicht nur Professionalität, sondern auch Freude am Singen.
Mit der Unterstützung der Kreismusikschule Dreiländereck konnte der „Jugendchor Citavia” einen renommierten tschechischen Musiker nach Zittau holen. Čeněk Svoboda ist studierter Chorleiter und leitet bereits seit einigen Jahren den Chor am Liberecer Gymnasium, einen A-Capella-Chor in Prag und ist u.a. Sänger im Dresdner Kammerchor. Mit seinem Engagement möchte er dem Jugendchor zu einem hohen musikalischen Niveau verhelfen und nahm dafür eine Stelle an der Kreismusikschule an. Natürlich soll neben der Professionalität die Freude am Singen nicht verloren gehen. So betonte Svoboda, dass ihm ein freundschaftliches Verhältnis zwischen ihm als musikalischem Leiter und den Sängern sehr wichtig sei und er großen Wert auf Demokratie im Chor lege.
Ein weiteres Ziel des Chores ist es, eine gute Zusammenarbeit zwischen den Schulen Zittaus sowie der Hochschule herzustellen, um so gemeinsam Projekte zu fördern, die auch überregional stattfinden sollen. Im neu gegründeten Verein steht allerdings nicht nur das gemeinsame Singen an erster Stelle, sondern auch die Gemeinschaft untereinander, die jedes Mitglied des Chores zu schätzen weiß. Auf der Grundlage dessen bekam jedes Mitglied eine bestimmte Aufgabe im Verein, damit zum einen die Bindung an den Verein gestärkt wird, aber dadurch auch die jungen Mitglieder erste Erfahrungen im Bereich von demokratischen Grundprinzipien erlangen können. Durch die Aufgaben der unterschiedlichen Ämter können somit das Selbstbewusstsein und die Entwicklung junger Menschen gefördert werden.
Vereinsvorsitzender Silman Graßelt (19): „Der Verein füllt in unserer Region eine elementare Lücke; so gibt es zwar einige Chöre in Zittau, jedoch sind diese zu unattraktiv für junge Menschen. An dieser Stelle möchten wir mit unserem Konzept ansetzen und zahlreiche Jugendliche begeistern.”
Derweilen laufen im Jugendchor Citavia die ersten Vorbereitungen eines Programms für das Weihnachtskonzert des Chores am 27. Dezember in der Johanniskirche, bei dem auch sogenannte „Heimkehrer” (Sänger, die früher bereits im Chor mitgewirkt haben und nun über Weihnachten in die Heimat zurückkommen) mitsingen werden.
Der Verein sucht hierfür noch Sänger im Alter von 11 bis 35 Jahren, die Spaß am Singen haben. Die Proben finden immer montags ab 16.30 Uhr in der neu renovierten Musikschule auf dem Markt statt. Zudem besteht für interessierte Zittauer die Möglichkeit, Fördermitglied zu werden und somit die Arbeit des ehrenamtlichen Jugendchores zu unterstützen.
Weitere Informationen rund um den Chor erhalten Sie unter jugendchor-citavia.jimdo.com.

Für Rückfragen erreichen Sie uns:
Vereinsvorsitzender Silman Graßelt unter 015735568785 oder
per E-Mail: jugendchor.citavia@gmail.com

Jugendchor Citavia e.V.

Meine Seele erhebt den Herrn!

Festliche Chormusik zu Weihnachten

Mittwoch, 27. Dezember 2017, 17 Uhr
Jugendchor Citavia e.V., Heimkehrer und Profis unter der Leitung von Čeněk Svoboda und Felix Weickelt

In diesem Jahr lädt der neu gegründete Zittauer Jugendchor, bestehend aus Schülerinnen und Schülern verschiedener Zittauer Schulen sowie Studierenden und jungen Leuten aus Zittau zu einer Stunde klangvoller Chormusik in die festlich geschmückte Johanniskirche ein. Neben gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern erklingt Chormusik verschiedener Epochen, darunter Werke von Antonio Vivaldi, Hans Leo Haßler und die Zittauer Weihnachtshymne „Freuet euch ihr Christen alle“ von Andreas Hammerschmidt sowie neuere Kompositionen von Günter Raphael, Morten Lauridsen und Ola Gjeilo. Unterstützt werden die jungen Stimmen von Solisten aus Liberec und von Musiklehrern der Kreismusikschule. Eintritt frei. Kollekte für die Arbeit des neuen Chores erbeten. Die Kirche ist wohltemperiert.

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

ZVON-Fahrplanwechsel am 10.12.2017

Neben den Regionalbahnen nimmt im Auftrag des Landkreises Görlitz auch die Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH (KVG) zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember Änderungen an ihren Fahrplänen vor. In der Stadt Zittau sind insbesondere die folgenden Änderungen in das Zittauer Gebirge zu beachten.

Mit Beginn der Sommerferien wurde bereits das Fahrplanangebot an den Sam-, Sonn- und Feiertagen im Zittauer Gebirge erweitert. Ab dem 10. Dezember folgen nun als Stufe 2 weitere Änderungen auf den **Linien 1, 4, 5** und **6** in den Ferien. Am Wochenende und in den Ferien werden die Linienführungen wie folgt geändert:

- **Linie 1**: Zittau - Hörnitz - Hainewalde - Großschönau (- Waltersdorf)
- **Linie 4**: Zittau - Hörnitz - Bertsdorf - Großschönau - Waltersdorf
- **Linie 5**: Zittau - Olbersdorf - Jonsdorf - Waltersdorf
- **Linie 6**: Zittau - Olbersdorf - Oybin - Lückendorf

Auf allen vier genannten Linien wird ein Zweistundentakt zwischen den jeweiligen Start- und Zielorten angeboten, auf der **Linie 1** zunächst nur in den Ferien. Die **Linien 1** und **4** fahren dabei im Stadtgebiet Zittau analog der **Stadtbuslinie A**. Beide Linien fahren versetzt zueinander, so dass sich in den Ferien zwischen dem Bahnhof Zittau und Hörnitz ein stündliches Angebot ergibt. Der Bus der **Linie 4** wird am Endpunkt in Waltersdorf zur **Linie 5** und fährt sofort über Jonsdorf und Olbersdorf zurück nach Zittau. Analog in der Gegenrichtung. So wird die Freizeit-Oase am Olbersdorfer See, Bertsdorf und das TRIXI-Bad per Fahrplan regelmäßig an das Zittauer Gebirge angeschlossen.

Auch die **Linien 5** und **6** verkehren alle zwei Stunden zueinander versetzt, so dass sich zwischen Olbersdorf und Zittau in den Ferien und am Wochenende ein Stundentakt ergibt. Alle vier genannten Linien haben am Bahnhof in Zittau Anschluss an die Regionalbahnen von und nach Cottbus. Nach Inbetriebnahme des derzeit im Umbau befindlichen Zittauer Bahnhofes und Umsetzung des ZVON-Zielnetzes im Dezember 2019, bestehen dann zudem auch jeweils gesicherte Anschlüsse von und nach Dresden sowie nach Sanierung des polnischen Abschnittes zwischen Zittau und Hrádek nad Nisou auch von und nach Liberec bzw. Varnsdorf.

Das Fahrplanangebot an den Schultagen bleibt auf den genannten Linien zunächst unverändert.

Durch die Verlängerung der **Linien 4, 5** und **6** sowie die gesicherten Anschlüsse zwischen den **Linien 5** und **6** am Olbersdorfer Wendeplatz, wird die **Linie 13** entbehrlich und als eigenständige Linie eingestellt. Das bisherige Angebot der **Linie 13** wird vollständig in die **Linien 3** (nur an Schultagen) **4, 5** und **6** integriert.

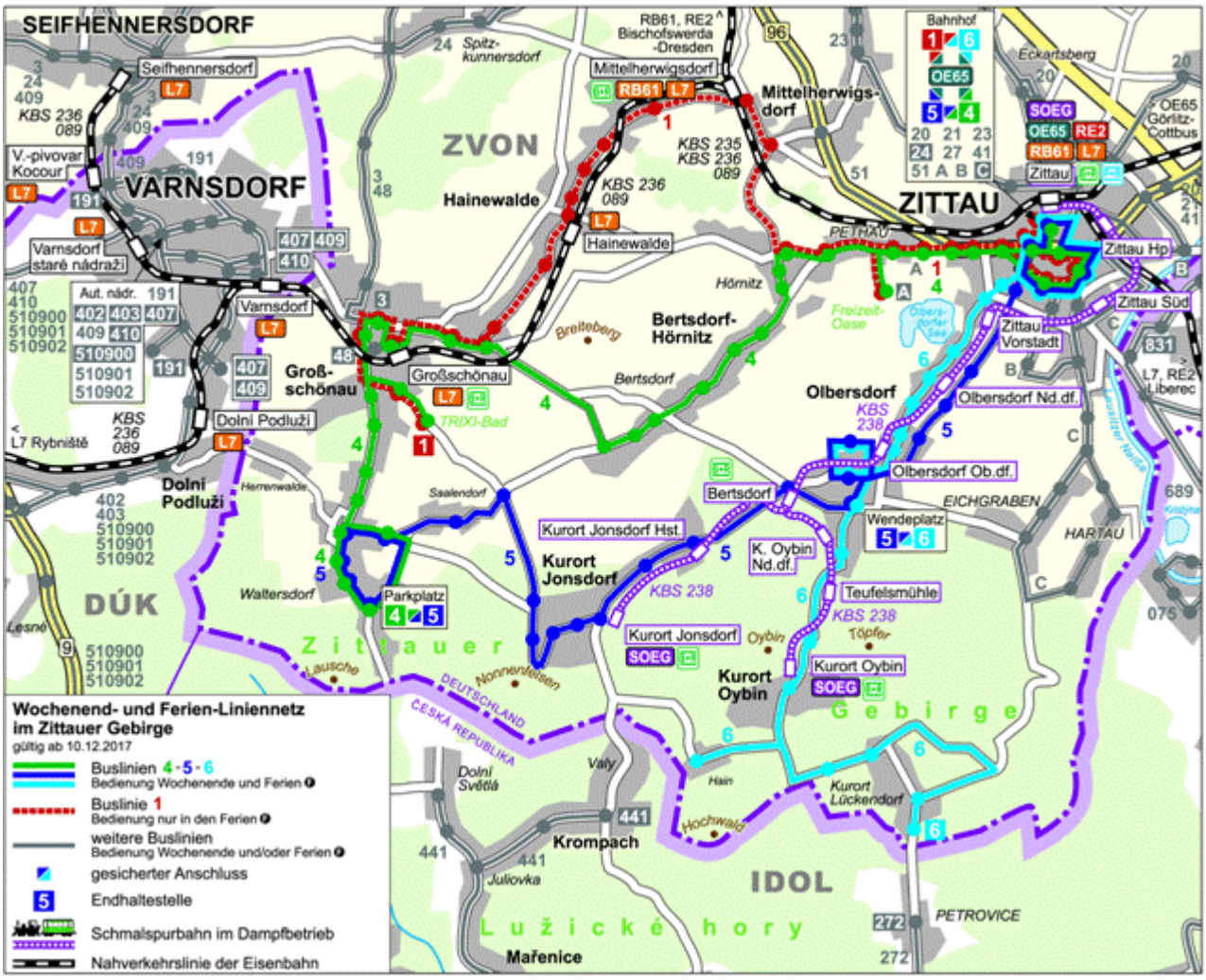
Durch die geänderte Linienführung der **Linien 1** und **4** in den Ferien sowie der zum Teil zeitgleichen Fahrten wird die **Stadtbuslinie A** grundsätzlich in Pethau oder am Olbersdorfer See starten und enden. Hörnitz wird wie bisher direkt oder durch Umstieg in „Pethau Wendeplatz“ mit den **Linien 1** oder **4** erreicht.

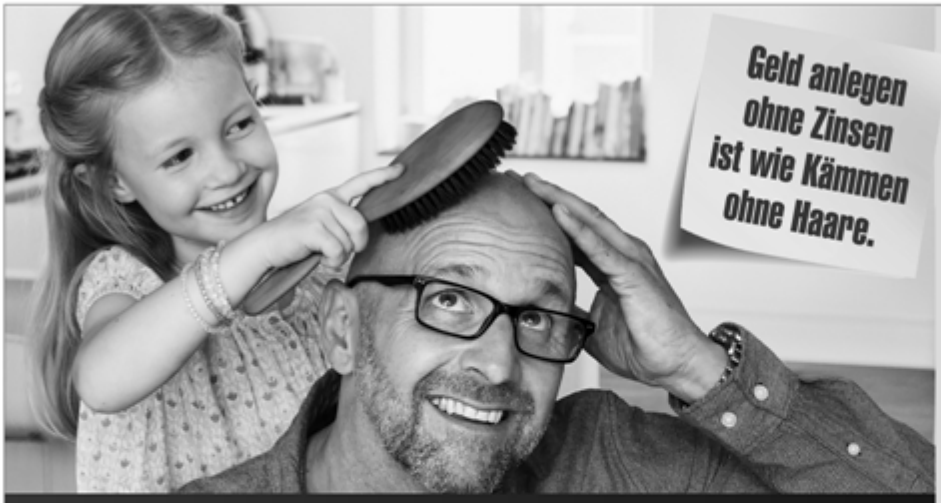
Auf Grund der Umsetzung von Stufe 2 des Gebirgskonzeptes wird die **Linie 7** künftig nur noch an Schultagen bedient. Lückendorf kann dann an den übrigen Tagen im Zweistundentakt mit der verlängerten **Linie 6** über Olbersdorf erreicht werden. Außerdem bestehen aus Lückendorf und Oybin in Olbersdorf am Wendeplatz immer, d.h. alle zwei Stunden gesicherte Anschlüsse von und nach Jonsdorf, Waltersdorf sowie Großschönau. Gleichzeitig wird auch die **Linie 48** in den Ferien nur noch zwischen Neugersdorf und Großschönau verkehren.

Am 24. und 31.12.2017 erfolgt die Bedienung wie an Sonn- und Feiertagen, jedoch mit gekennzeichneten Einschränkungen (W).

Die Fahrgäste werden gebeten, sich rechtzeitig vor dem Fahrplanwechsel über eventuelle Fahrplanänderungen zu informieren. Alle Einzelheiten können dem ZVON-Fahrplanbuch 2017/18, welches unter anderem beim Busfahrer für 1,50 € erworben werden kann, sowie der ZVON-Homepage (www.zvon.de) entnommen werden. Dort stehen die geänderten Fahrpläne spätestens ab Anfang Dezember zum Herunterladen sowie in der elektronischen Fahrplanauskunft zur Verfügung.

Landratsamt Görlitz





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir haben die Lösung: die VR-SachsenAnlage!

Nur bei Ihrer Volksbank.

- Laufzeit: 20 Monate
- Zinssatz: 0,75 % p.a.
- Kombination: mit Investmentfonds oder VR-Goldsparplan

Jetzt beraten lassen!

☎03586757-0
www.VB-Loebau-Zittau.de
www.facebook.com/VBLoebauZittau

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Löbau-Zittau eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, 60621 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060 www.union-investment.de erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds. Stand: 13.01.2017

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Löbau-Zittau eG

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Aktionsangebot für die ersten 5.000 Neukunden:

2,22% Zinsen

auf dem Jugendsparkonto[1]

Und ein trendiger **Fidget-Spinner!**[1]

Jetzt clever den idealen Start ermöglichen. Mit Ideal & clever von Wüstenrot.

1) Bei Abschluss von Ideal & clever (= Kombi aus Jugendsparkonto und Jugendbausparvertrag für alle bis 20 Jahre) im Aktionszeitraum 01.07. bis 31.12.2017. Vergabe im Winhund-Verfahren. Sonderzins 2,22% auf dem Jugendsparkonto garantiert bis 31.12.2019 auf maximal 1.500 Euro, danach und bei höheren Beträgen gilt der dann für bestehende Kunden gültige Guthabenzins.
Voraussetzungen: Abschluss eines Jugendbausparvertrages mit mindestens 20.000 Euro Bausparsumme, Einlösung bis 31.03.2018. Als Neukunde gelten alle Kunden, bei denen bei Abschluss des Vertrages kein weiterer Jugendbausparvertrag bei der Bausparkasse besteht. Als zusätzliche Aktions-Prämie gibt es auf separate Anforderung einen Fidget-Spinner.

Ich berate Sie gerne.

WSC Zittau
Daniela Deul
Ludwigstraße 8
02763 Zittau

Telefon +49 (3583) 512216
Mobil +49 (152) 34131288
E-Mail: daniela.deul@wuestenrot.de

Bürozeiten:	Montag	13 bis 16 Uhr
	Mittwoch	09 bis 13 Uhr
	Donnerstag	14 bis 17 Uhr
	Freitag	09 bis 13 Uhr

und Termine gerne auch nach telefonischer Vereinbarung

WSC Zittau
Dietmar Eberhardt
Ludwigstraße 8
02763 Zittau

Telefon: +49 (3583) 510784
E-Mail: dietmar.eberhardt@wuestenrot.de

Bürozeiten: Dienstag 09 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

und Termine gerne auch nach telefonischer Vereinbarung

Rückkehrertag am 27.12.2017
Zurück in die Heimat?
Nicht mehr pendeln?

Mit den Slogans „Soll ich dir meine Jobsammlung zeigen?“ oder „Weihnachten schenken wir uns nur einen neuen Job“ laden die Wirtschaftsförderer der Städte Zittau und Ebersbach-Neugersdorf zum ersten Rückkehrertag ein. Dieser findet am **Mittwoch, dem 27.12. von 10-14 Uhr im Foyer des Gerhart Hauptmann-Theaters Zittau** statt und bietet in ungezwungener, weihnachtlicher Atmosphäre Gelegenheit zu Gesprächen. Neben über 20 Unternehmen aus allen Branchen, stehen Ansprechpartner der Städte parat und informieren zu Leben und Freizeit. Für alle, die es sich vorstellen können, der eigene Chef zu sein, beraten die Industrie- und Handels- und die Handwerkskammer zu Chancen und Möglichkeiten durch Unternehmensnachfolge. Beim Team von jobs-oberlausitz.de können sich die Besucher einen Überblick über das Stellenangebot in der Region verschaffen.
„Die Unternehmen in unserer Region bieten gute Jobs und Karrierechancen. Ist man erst eine Weile nicht mehr in der Heimat, weiß man darum häufig nicht.“ erklärt Gloria Heymann die Motivation zur Veranstaltung. Stefan Halang, ihr Kollege aus Ebersbach-Neugersdorf, ergänzt: „In der Weihnachtszeit sind viele zu Hause bei ihren Familien. Die Chance wollen wir nutzen.“ Obwohl ehemalige Oberlausitzer besonders im Fokus stehen, freuen sich die Organisatoren natürlich auch über den Besuch von Einheimischen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Die folgenden Unternehmen haben sich bisher angemeldet (Stand 28.11.2017):

- Altes Kurhaus Lückendorf
- Arno Hentschel GmbH
- Ärztenetz Ostsachsen
- ATN Hölzel AG
- digades GmbH
- Federnfabrik Wilhelm Hesse GmbH
- fit GmbH
- Glaubitz Autodienst GmbH & Co. KG
- Havlat Präzisionstechnik GmbH
- Hochschule Zittau/Görlitz
- Klinikum Oberlausitzer Bergland gGmbH
- MBN Maschinenbaubetriebe Neugersdorf GmbH
- MS PowerTec GmbH
- OSTEG mbH
- RHODE und WAGNER Anlagenbau GmbH
- Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Bautzen
- SOWAG mbH
- St. Jakob Alten- und Pflegeheim GmbH
- Stadtwerke Zittau GmbH
- USE MY ENERGY GmbH
- Volksbank Löbau Zittau eG